



STADT
TROISDORF

Beteiligungsbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

A.	Rechtsgrundlagen / Allgemeines.....	7
A.1	§ 117 GO NRW.....	7
A.2	§ 52 GemHVO	7
A.3	Weitere Hinweise	8
B.	Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist	11
C.	Zu den einzelnen Beteiligungen.....	12
	Allgemeine Hinweise.....	12
a.	TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf	13
1.	Unternehmensgegenstand.....	13
2.	Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	13
3.	Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	13
4.	Eintragung im Handelsregister	14
5.	Beteiligungen an der Gesellschaft	15
6.	Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	16
7.	Zusammensetzung der Organe.....	22
8.	Kernaussagen der Gesellschaft zu den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	23
b.	Stadtwerke Troisdorf GmbH.....	25
1.	Unternehmensgegenstand.....	25
2.	Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	25
3.	Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	25
4.	Eintragung im Handelsregister	26
5.	Beteiligungen an der Gesellschaft	27
6.	Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	28
7.	Zusammensetzung der Organe.....	33
8.	Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	33
c.	TroiLine GmbH.....	35

1. Unternehmensgegenstand.....	35
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	35
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	35
4. Eintragung im Handelsregister	36
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	37
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	37
7. Zusammensetzung der Organe.....	40
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	40
d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH	42
1. Unternehmensgegenstand.....	42
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	42
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	42
4. Eintragung im Handelsregister	43
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	43
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	44
7. Zusammensetzung der Organe.....	49
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	49
e. AGGUA Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH.....	50
1. Unternehmensgegenstand.....	50
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	50
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	50
4. Eintragung im Handelsregister	51
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	51
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	52
7. Zusammensetzung der Organe.....	57
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	57
f. TroPark GmbH	58

1. Unternehmensgegenstand.....	58
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	58
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	58
4. Eintragung im Handelsregister	59
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	60
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	61
7. Zusammensetzung der Organe.....	65
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	66
g. Industriepark Troisdorf GmbH	67
1. Unternehmensgegenstand.....	67
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	67
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	67
4. Eintragung im Handelsregister	68
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	68
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014.....	69
7. Zusammensetzung der Organe.....	73
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	73
h. Bioenergie Troisdorf GmbH	75
1. Unternehmensgegenstand.....	75
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	75
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	75
4. Eintragung im Handelsregister	76
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	76
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	77
7. Zusammensetzung der Organe.....	78
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	79
i. meine-Energie eG & Co. KG	80

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2014

1. Unternehmensgegenstand.....	80
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	80
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	80
4. Eintragung im Genossenschaftsregister.....	81
5. Beteiligungen an der Gesellschaft.....	81
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014.....	82
7. Zusammensetzung der Organe.....	85
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	85
j. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR.....	87
1. Unternehmensgegenstand.....	87
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	87
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	88
4. Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen.....	88
5. Beteiligungen an der Gesellschaft.....	88
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014.....	89
7. Zusammensetzung der Organe.....	94
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	95
k. TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH.....	96
1. Unternehmensgegenstand.....	96
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	96
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	97
4. Eintragung im Handelsregister.....	98
5. Beteiligungen an der Gesellschaft.....	98
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014.....	99
7. Zusammensetzung der Organe.....	103
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	104
l. BRS – Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH.....	105

1. Unternehmensgegenstand.....	105
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	105
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft.....	105
4. Eintragung im Handelsregister	106
5. Beteiligungen an der Gesellschaft	107
6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014	108
7. Zusammensetzung der Organe.....	111
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	112
m. nachrichtlich weitere Beteiligungen	113

A. Rechtsgrundlagen / Allgemeines

A.1 § 117 GO NRW

- (1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob selbstständige Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabchluss nach § 116 aufzustellen ist.
- (2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

A.2 § 52 GemHVO

- (1) Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern:
 1. die Ziele der Beteiligung,
 2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
 3. die Beteiligungsverhältnisse,
 4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
 5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
 6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
 7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
 8. der Personalbestand jeder Beteiligung.
- (2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen

Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen auch § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständige Bilanz ersetzen.

- (3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindliche Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

A.3 Weitere Hinweise

Mit dem Beteiligungsbericht wird sichergestellt, dass die Ratsmitglieder und die Einwohner der Gemeinde eine Information über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des öffentlichen bzw. privaten Rechts erhalten. Neben den vorgenannten Kriterien sind hier noch die Art der Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der betreffenden Gesellschaften von Interesse.

Unter einer **wirtschaftlichen Betätigung** ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern und Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem privaten Betrieb mit der Absicht auf Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Dabei sind der Gemeinde gem. § 107 Abs. 1 GO NRW enge Grenzen gesetzt. Bestimmte Einrichtungen einer Gemeinde werden vom Gesetzgeber **nicht** als wirtschaftliche Betätigung angesehen. Dazu zählen z.B. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, oder öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (§ 107 Abs.2 GO NRW).

Die Gemeinde kann Leistungen selbst und unmittelbar erbringen, d.h. ohne Zwischenschaltung eines besonderen Rechtsträgers. Sind jedoch im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung Daueraufgaben zu erfüllen, ist es sinnvoll, hierfür mehr oder weniger selbständige Einrichtungen zu schaffen. Dabei können Organisationsformen sowohl aus dem Bereich des öffentlichen als auch des privaten Rechts gewählt werden.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Organisationsformen** stehen rechtlich selbständige und rechtlich unselbständige Einrichtungen zur Auswahl, so dass je nach Aufgabenstellung eine geeignete Betriebsform gefunden werden kann.

Die Regelung des § 114 a GO NRW erweitert das Angebot an Rechtsnormen des öffentlichen Rechts für die wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Mit der „Anstalt des Öffentlichen Rechts“ (AöR) soll den Gemeinden eine wirkungsvollere Steuerung im Gegensatz zu den privatrechtlichen Organisationsformen ermöglicht werden.

Übersicht öffentlich-rechtliche Organisationsformen



Im Rahmen der Unternehmen und Einrichtungen des **privaten Rechts** muss die Gemeinde die einschränkenden Bedingungen des § 108 GO NRW beachten.

Übersicht der Organisationsformen des privaten Rechts

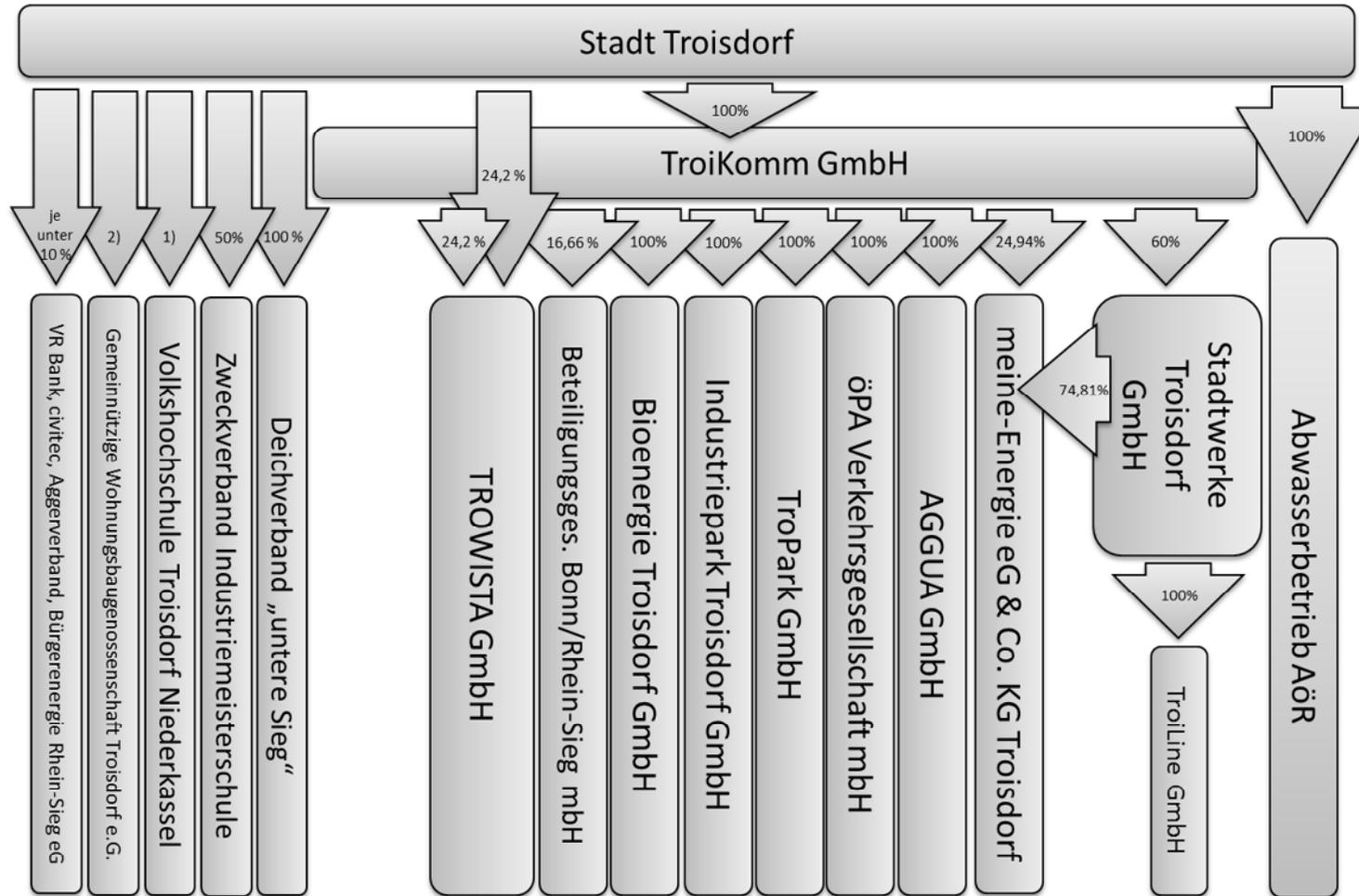


Der Beteiligungsbericht enthält die Jahresabschlussdaten der einzelnen Beteiligungen für die Berichtsjahre 2012 bis 2014. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung ist erläutert.

Bei den Unternehmungen, an denen die Stadt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, wird die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch mit den Feststellungen nach § 53 HGrG betraut. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist insbesondere gegeben, wenn durch einen Wirtschaftsprüfer ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden ist. Die Sachlage wird nachstehen zu den einzelnen Gesellschaften erläutert. Weiterhin werden Aussagen über die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der geprüften Unternehmungen widergegeben. Die Rechte der Rechnungsprüfungsbehörde nach § 54 HGrG können ebenfalls als gesichert angenommen werden.

Die Belange des Controllings werden mit den Beteiligungen jeweils abgestimmt. Eine wichtige Basis sind hierbei die Wirtschaftspläne und mittelfristigen Finanzplanungen der Beteiligungen, verbunden mit Angaben über die zu erwartenden Erfolgsaussichten.

B. Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist



- 1) Der prozentuale Anteil der Stadt Troisdorf ist variabel. Er bestimmt sich am Verhältnis der Einwohner der Stadt Troisdorf zu denen der Stadt Niederkassel.
- 2) Der prozentuale Anteil der Stadt Troisdorf ist variabel. Er bestimmt sich am Verhältnis der Geschäftsanteile aller Genossen untereinander.

C. Zu den einzelnen Beteiligungen

Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Angaben werden je Gesellschaft im Beteiligungsbericht aufgenommen:

- **Zu Ziffer 1:** Der Unternehmensgegenstand wird entsprechend der Regelung des im Berichtsjahr aktuell geltenden Gesellschaftsvertrags bzw. des Eintrags im Handels- oder Genossenschaftsregister wiedergegeben.
- **Zu Ziffer 2:** Hier werden Informationen zum Ziel der Beteiligung sowie zur öffentlichen Zwecksetzung gegeben.
- **Zu Ziffer 3:** Zur Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft werden die individuellen Regelungen in den Gesellschaftsverträgen angegeben sowie die im Berichtsjahr tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und eine allgemeine Information über den jeweils erteilten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einschließlich etwaiger einschränkender Aussagen.
- **Zu Ziffer 4:** Die Informationen zu Handelsregister- bzw. Genossenschaftsregistereinträgen basieren auf Auszügen aus dem September 2015.
- **Zu Ziffer 5:** Es werden die Beteiligungsverhältnisse an dem jeweiligen Unternehmen angegeben.
- **Zu Ziffer 6ff:** Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden in tausend Euro (T€) abgebildet. Im Rahmen der Datenübernahme wurden sowohl die Einzelwerte als auch die Summen auf T€ gerundet. Daraus können sich in Einzelfällen Rundungsdifferenzen ergeben. Aus den Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen der Gesellschaften werden wesentliche Kernaussagen zur Unternehmenssituation, zu Chancen und Risiken und zur künftigen Entwicklung der Gesellschaften in den Beteiligungsbericht aufgenommen.
- **Zu Ziffer 7:** Die Organe der Gesellschaft werden mit ihrer Bezeichnung angegeben sowie die Mitglieder benannt, soweit bekannt auch mit ihrem Beruf/ihrer Funktion.
- **Zu Ziffer 8:** Aus den vorliegenden Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen werden wesentliche Kernaussagen übernommen, die die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bzw. die verbundenen Unternehmen erläutern.

a. TroiKomm GmbH

a. TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art. Weiterhin sind Gegenstand des Unternehmens alle Unternehmensgegenstände der jeweils in den Konzern integrierten Tochterfirmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf sichert sich mit der Beteiligung an der TroiKomm GmbH den Einfluss auf die Gestaltung von Dienstleistungen in der Versorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der ortsansässigen Unternehmen mit Strom, Gas und Wasser. Darüber hinaus wird durch die TroiKomm GmbH Einfluss auf die Wirtschaftsförderung und die Gestaltung der energie- und wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH und die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg genommen, die im Fokus der gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklung der Stadt Troisdorf liegen.

Der öffentliche Zweck der TroiKomm besteht gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags darin, die Tochtergesellschaften der Stadt zu bündeln, um die Gesellschaften zu stärken und damit deren – auf die jeweiligen öffentlichen Zwecke ausgerichtete – Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Abschluss von Kooperationsverträgen (Cash-Pool, Geschäftsbesorgung, Steuerungs- und Risikomanagement, Bündelung von Gewinnen und Verlusten durch Gewinnabführungsverträge) insbesondere mit den Unternehmen des TroiKomm-Verbundes wird eine effiziente Aufgabenerledigung sichergestellt und der öffentliche Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TroiKomm sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

a. TroiKomm GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Aufsichtsrat gewählten Abschlussprüfer gemäß § 15 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetzes die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Die Befugnisse des § 54 Haushaltsgrundsätzegesetzes werden der Stadt Troisdorf eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 27. Mai 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 3892 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Peter Blatzheim, Troisdorf

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar

(seit 01.04.2013; eingetragen 04.04.2013)

bestellt.

a. TroiKomm GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		15.400	100
Summe	15.400	15.400	100

a. TroiKomm GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	Abweichung 2014 - 2013	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	8	8	8	0	0,0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	96	96	96	0	0,0
2. Technische Anlagen	3.422	3.638	3.741	-217	-6,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	38	0	-5	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	
Summe Sachanlagen	3.550	3.772	3.837	-222	-5,9
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.115	33.432	30.716	2.683	8,0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.000	7.100	7.200	-100	-1,4
3. Beteiligungen	5.272	5.392	5.428	-121	-2,2
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.896	33.401	35.122	-1.505	-4,5
5. Sonstige Ausleihungen	60	60	60	0	0,0
Summe Finanzanlagen	80.344	79.386	78.527	957	1,2
Summe Anlagevermögen	83.902	83.167	82.372	736	0,9
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	14	429	429	-415	-96,8
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	25	19	-25	-100,0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.079	13.096	12.787	4.983	38,0
3. Forderungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	0	0	0	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	429	419	495	10	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	385	188	142	197	104,8
Summe Forderungen	18.893	13.728	13.443	5.165	37,6
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	85	231	519	-146	-63,2
Summe Umlaufvermögen	18.992	14.389	14.391	4.603	32,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	10	-10	-100,0
Summe Aktiva	102.894	97.565	96.773	5.329	5,5

a. TroiKomm GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	15.400	15.400	15.400	0	0,0
II. Kapitalrücklage	1.514	1.514	1.514	0	0,0
III. Gewinnrücklage	3.700	3.700	3.700	0	0,0
IV. Beilanzgewinn/Bilanzverlust	56 3.055	56	157	2.999	5.308,0
Summe Eigenkapital	23.726	20.670	20.771	3.055	14,8
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	535	470	0	65	
2. Steuerrückstellungen	2.417	310	0	2.108	
3. Sonstige Rückstellungen	1.117	895	927	222	24,8
Summe Rückstellungen	4.069	1.674	927	2.395	143,0
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.803	30.129	32.320	-2.326	-7,7
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52	168	374	-116	-69,0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.667	7.040	5.510	4.627	65,7
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	35.577	37.884	36.871	-2.307	-6,1
Summe Verbindlichkeiten	75.099	75.221	75.075	-122	-0,2
Summe Passiva	102.894	97.565	96.773	5.328	5,5

a. TroiKomm GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	1.179	1.196	1.118	-17	-1,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	765	761	693	4	0,5
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	71	0	
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	814	772	552	43	5,6
b. soziale Abgaben, Altersversorgung	259	682	163	-423	-62,1
Summe Personalaufwand	1.073	1.453	715	-380	-26,2
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	234	225	222	9	4,2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	926	1.009	1.022	-83	-8,3
7. Erträge aus Beteiligungen	701	251	250	450	178,8
8. Ertrag aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	9.137	4.478	7.646	4.659	104,0
9. An Organgesellschaften weiterbelastete Ertragssteuern	1.781	1.480	1.315	301	20,4
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.998	2.092	2.377	-95	-4,5
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	133	133	0	0	
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.307	2.936	2.665	1.371	46,7
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.071	2.477	2.808	-406	-16,4
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.817	2.026	5.897	4.791	236,5
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.748	1.956	1.480	1.792	91,7
15. Sonstige Steuern	14	14	14	0	0,0
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.055	56	4.404	2.999	5308,0
17. Verlustvortrag	0	0	-2.444	0	0,0
18. Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	838	0	
19. Entnahme aus Gewinnrücklage	0	0	529	0	
20. Verabgewinnausschüttung	0	0	-3.169	0	
21. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	3.055	56	157	2.999	5308,0

a. TroiKomm GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf bündelt als Holding die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Troisdorf. So hat die TroiKomm Ergebnisabführungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH, der Industriepark Troisdorf GmbH, der TroPark GmbH, der öPA Verkehrsgesellschaft mbH sowie der AGGUA Troisdorf GmbH abgeschlossen. Des Weiteren hält die TroiKomm GmbH u.a. eine Beteiligung an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg. Außerdem erbringt die TroiKomm GmbH kaufmännische Dienstleistungen für die Gesellschaften des TroiKomm Verbundes, den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowie für die Stadt Troisdorf. (...)

Die TroiKomm GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.055 erzielt. Dieses Ergebnis liegt um T€ 2.999 über dem Vorjahreswert. Ursache für diese Entwicklung ist im Wesentlichen das im Vergleich zum Vorjahr um T€ 4.038 höhere Beteiligungsergebnis.

Das Betriebsergebnis (ohne neutrale Effekte) ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 431 gestiegen. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt im Vorjahr aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von T€ 470.

Chancen- und Risikobericht

Die TroiKomm GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen einer Reihe von Risiken ausgesetzt. So muss die Stadtwerke Troisdorf GmbH aufgrund ihrer Aktivitäten auf den Energiemärkten Vertriebs- und Beschaffungsrisiken bewältigen. Der unverändert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten birgt die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen, nennenswerte Kunden abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden. Neben Kundenbindungs- und Rückgewinnungsaktionen im Netzgebiet Troisdorf wird die Stadtwerke Troisdorf GmbH ermutigt, durch die bisherigen Erfahrungen und Erfolge den bundesweiten Vertrieb zu verstärken und zu intensivieren.

Im Zusammenwirken mit der eigenen Beschaffungsabteilung im Hause und der Trianel GmbH konnten die Risiken am Beschaffungsmarkt beherrscht werden. Profitieren konnte die Stadtwerke Troisdorf GmbH insbesondere vom Marktüber-

a. TroiKomm GmbH

blick der Trianel GmbH, so dass auf Marktschwankungen schnell reagiert werden konnte.

Risiken drohen weiterhin aus der Beteiligung der Stadtwerke Troisdorf GmbH am Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG (Projekt Black GEKKO). Seit Mitte des Jahres 2014 befindet sich der Block E in der kommerziellen Phase. Aufgrund von technischen Problemen wurde von der GSH bisher noch kein Termin für den Beginn der kommerziellen Phase des Blocks D genannt. Aufgrund der Preisentwicklungen am Strommarkt bestehen auch für die Zukunft erhebliche Risiken, ob die von der GSH erworbene Kraftwerksscheibe kostendeckend vermarktet werden kann. Um diese Risiken zu vermindern, wurden in den Jahresabschlüssen der Stadtwerke Troisdorf GmbH bereits erhebliche Drohverlustrückstellungen gebildet.

Die TroiKomm GmbH begegnet diesen Risiken mit einem zentralen konzernweiten Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Aber auch das finanzwirtschaftliche Controlling einschließlich des zugehörigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements. (...)

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2014, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

Voraussichtliche Entwicklung

Die TroiKomm GmbH plant für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von T€ 1.052. Dieser Wert liegt um T€ 2.017 unter dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2014. (...)

a. TroiKomm GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Eigenkapitalquote	23,1%	21,2%	21,5%		1,9%
Fremdkapitalquote	76,9%	78,8%	78,5%		-1,9%
Eigenkapitalrentabilität	12,9%	negativ	21,2%		
Gesamtkapitalrentabilität	3,0%	negativ	4,6%		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	8,00	8,50	6,50	-0,50	-5,88
Teilzeit	7,00	6,25	7,75	0,75	12,00
Summe	15,00	14,75	14,25	0,25	1,69

a. TroiKomm GmbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführer	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
2. Geschäftsführerin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Möws	Thomas	Verwaltungsfachangestellter
1. Stellvert. Vorsitzender	Weller	Jürgen	Gewerkschaftssekretär
2. Stellvert. Vorsitzender	Herrmann	Friedhelm	Physik-Ingenieur
Mitglied	Biber	Alexander	Regierungsinspektor
Mitglied	Eschbach	Heinz	1. Beigeordneter Stadt Troisdorf
Mitglied	Göllner	Uwe	Rentner
Mitglied	Ziemer	Mirka	
Mitglied	Scholtes	Dietmar	Software-Entwickler
Mitglied	Weißenfels	Alfons	Rentner

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf oder Partei
Vorsitzender	Jablonski	Klaus Werner	Bürgermeister der Stadt Troisdorf
stellv. Vorsitzende	Schmickler	Dietlinde	Kämmerin
berat. Mitglied o StR*)	Schlich	Beate	CDU
berat. Mitglied o StR*)	Schliekert	Harald	SPD
berat. Mitglied o StR*)	Catic	Nada	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
berat. Mitglied o StR*)	Thalman	Sebastian	FDP
berat. Mitglied o StR*)	Schlesiger	Sven	DIE LINKE
berat. Mitglied o StR*)	Spitzl	Dr. Ralf	AfD
berat. Mitglied o StR*)	Roth	Wolfgang	RbPiraten
stv. berat. Mitglied o StR**)	Siegberg	Christian	CDU
stv. berat. Mitglied o StR**)	Wendt	Robert	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
stv. berat. Mitglied o StR**)	Goossens	Frank	SPD
stv. berat. Mitglied o StR**)	Bohnen	Gordon	FDP
stv. berat. Mitglied o StR**)	Aschenbrenner	Wolfgang	DIE LINKE
stv. berat. Mitglied o StR**)	Rothe	Ralf-Udo	AfD
stv. berat. Mitglied o StR**)	Müller	Hans-Leopold	RbPiraten

*) beratendes Mitglied ohne Stimmrecht **) stellvertretendes beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

a. TroiKomm GmbH

8. Kernaussagen der Gesellschaft zu den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erstellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht, die beim Amtsgericht Siegburg (HRB 3892) hinterlegt werden.

Die gesetzlichen Vertreter werden der Gesellschafterversammlung am 17.06.2015 vorschlagen, den zum 31.12.2014 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von € 3.055.360,13 sowie den Gewinnvortrag in die Gewinnrücklage einzustellen.

Zum Vorjahresabschluss hat die Gesellschafterversammlung am 17.06.2014 den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von € 97.565.445,02 und einem Bilanzgewinn von € 56.497,07 festgestellt und die Ausschüttung des Bilanzgewinns von € 56.497,07 als Vortrag auf eine neue Rechnung beschlossen.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundenen Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der Gesellschaft angesehen.

Firma, Sitz §§ 271 und 290 HGB	Anteil in %	Nennkapital T€	EK 31.12.2014 T€	JE 31.12.2014 T€
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf ¹	60,00	25.566	39.538	0
AGGUA Troisdorf GmbH, Troisdorf ¹	100,00	26	1.327	0
öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf ¹	100,00	52	2.164	0
TroPark GmbH, Troisdorf ¹	100,00	25	2.741	0
Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,00	512	1.745	0
Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,00	200	179	-3

¹ Ergebnis unter Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages

a. TroiKomm GmbH

Darüber hinaus hält die Gesellschaft Beteiligungen an den folgenden Unternehmen, die gemäß § 311 HGB als assoziierte Unternehmen gelten:

Firma, Sitz	Anteil in %	Nennkapital T€	EK 31.12.2014 T€	JE 31.12.2014 T€
assoziierte Unternehmen, § 311 HGB				
TROWISTA - Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH, Troisdorf ¹	24,19	310	322	17
meine Energie eG & Co. KG, Troisdorf ¹	24,98	2.005	69	-126

¹ Das Stammkapital bzw. Haftkapital ist noch nicht voll erbracht.

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags ist die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zwecke dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf beteiligt sich an der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung der lokalen Versorgungswirtschaft zu erhalten.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH engagiert sich als Infrastrukturdienstleister und Versorger und darüber hinaus für die Bürgerinnen und Bürger Troisdorfs auch im Bereich Umweltschutz. Sie beteiligen sich an Stadtfesten, erteilen Energieunterricht in Schulen und veranstalten regelmäßig Kunstausstellungen in den eigenen Räumen. Mit ihrem vielfältigen Engagement, aber auch als bedeutender Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber sowie mit zahlreichen Aufträgen an heimische Unternehmen trägt das Unternehmen zur Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Erfolg in Stadt und Region bei. Hinzu kommen Bürgernähe und Verlässlichkeit, die den Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen geben. Damit wird der öffentliche Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach der Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an den Aufsichtsrat weiterzuleiten. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist auch zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen sowie auf Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

Nach Erstellung des Prüfungsberichts durch den Abschlussprüfer sind der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Vorschlag zur Ergebnisverwendung unverzüglich den Gesellschaftern zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung vorzulegen.

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Im Rahmen der Abschlussprüfung ist auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen (§ 53 HGRG).

Hinsichtlich der Bekanntmachung sind neben den handelsrechtlichen Bekanntmachungspflichten die Regelungen des § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe c und des § 108 Abs. 1 Nr. 9 und Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 285 Nr. 9 Handelsgesetzbuch zu berücksichtigen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden bis zu Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 20. Mai 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4412 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Peter Blatzheim, Troisdorf

einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar

(ab 01.04.2013, eingetragen am 12.04.2013)

bestellt.

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		0	0
TroiKomm GmbH		15.340	60
RheinEnergie AG		10.226	40
Summe	25.566	25.566	100

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014-2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.671	1.831	2.391	-160	-8,7
2. Geleistete Anzahlungen	1.402	0	57	1.402	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.073	1.831	2.448	1.241	67,8
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.853	2.783	2.780	70	2,5
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.372	4.669	4.838	-297	-6,4
3. Erzeugungs- Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.739	2.288	2.193	1.451	63,4
4. Verteilungsanlagen	37.349	27.662	27.107	9.687	35,0
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.264	1.239	1.410	26	2,1
6. Geleistete Anzahlungen und Analgen im Bau	3.910	2.448	1.493	1.462	59,7
Summe Sachanlagen	53.488	41.089	39.822	12.399	30,2
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26	26	26	0	0,0
2. Beteiligungen	4.561	4.129	3.821	431	10,4
3. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	17.287	17.611	16.283	-324	-1,8
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1	1	1	0	0,0
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	55	61	65	-5	-9,0
Summe Finanzanlagen	21.930	21.829	20.195	102	0,5
Summe Anlagevermögen	78.491	64.749	62.465	13.742	21,2
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	700	518	572	182	35,1
2. Zum Verkauf vorgesehenes Umlaufvermögen	0	131	98	-131	-100,0
Summe Finanzanlagen	700	649	670	51	7,8
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.344	13.643	10.957	3.701	27,1
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	306	215	437	91	42,3
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.631	2.584	1.369	2.047	79,2
Summe Finanzanlagen	22.281	16.442	12.763	5.839	35,5
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.055	622	4.270	434	69,7
Summe Umlaufvermögen	24.037	17.713	17.703	6.324	35,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	367	390	406	-23	-5,8
Summe Aktiva	102.895	82.852	80.573	20.043	24,2

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.566	25.566	25.566	0	0,0
II. Kapitalrücklage	13.972	13.972	13.972	0	0,0
III. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	39.538	39.538	39.538	0	0,0
B. Empfangene Ertragszuschüsse	11.213	10.378	10.592	835	8,0
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.987	2.328	1.526	659	28,3
2. Steuerrückstellungen	0	0	136	0	#DIV/0!
3. Sonstige Rückstellungen	13.040	11.046	7.984	1.994	18,1
Summe Rückstellungen	16.027	13.374	9.646	2.653	19,8
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.000	0	0	15.000	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.670	10.059	7.850	-2.389	-23,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32	236	54	-204	-86,5
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	8.683	5.007	6.571	3.676	73,4
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.732	4.260	6.322	472	11,1
Summe Verbindlichkeiten	36.118	19.562	20.797	16.555	84,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	
Summe Passiva	102.895	82.852	80.573	20.043	24,2

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	122.905	124.546	112.546	-1.641	-1,3
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	851	635	434	216	34,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.648	3.056	4.318	592	19,4
4. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	67.330	68.652	72.471	-1.322	-1,9
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.099	22.472	9.300	-373	-1,7
Summe Materialaufwand	89.429	91.124	81.771	-1.695	-1,9
5. Personalaufwand					
a. Gehälter	9.863	9.749	9.198	113	1,2
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.781	2.822	2.320	-41	-1,5
Summe Personalaufwand	12.644	12.571	11.518	72	0,6
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.024	4.228	4.297	796	18,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.459	12.089	10.955	-630	-5,2
8. Erträge aus Beteiligungen	150	62	53	88	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	18	31	18	-13	-41,4
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.063	1.028	905	35	3,4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.262	10	28	12.252	125.153,7
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	400	400		0	0,0
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	1.105	1.290	879	-184	-14,3
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346	264	320	82	31,1
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.232	7.402	8.562	13.089	176,8
16. Außerordentliche Aufwendungen	202	205	204	-3	-1,5
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	295	295	424	0	-0,1
18. Von der Obergesellschaft belastete Steuern	1.781	1.480	1.315	301	20,4
19. Sonstige Steuern	437	286	269	151	53,0
20. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	1.583	1.585	2.275	-2	-0,1
21. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	3.934	3.551	4.075	383	10,8
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Im Jahr 2014 ging der Erdgasverbrauch verglichen mit dem Vorjahr nach vorläufigen Zahlen um fast 13 Prozent zurück. Hauptursache war die im Vergleich zum Jahr 2013 deutlich wärmere Witterung (...). Darüber hinaus verstärkte der Produktionsrückgang in der chemischen Grundstoffindustrie den rückläufigen Verbrauchstrend. Bereinigt um die Witterungseinflüsse sank der Erdgasverbrauch um rund 4 Prozent.

Trotz einer positiven konjunkturellen Entwicklung setzt sich der rückläufige Trend beim Stromverbrauch weiter fort. Nach vorläufigen Ergebnissen beträgt der Verbrauchsrückgang für das gesamte Jahr 2014 3,6 Prozent. Neben einer schwächeren konjunkturellen Entwicklung in den energieintensiven Industrien und der vergleichsweise milden Witterung kommen auch Effizienzverbesserungen bei den Verbrauchern zum Tragen.

Neben den allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen hat auch die Beteiligung am Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG (GSH) weiterhin erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Stadtwerke Troisdorf GmbH. (...) Durch die weiterhin niedrigen Preise am Strommarkt konnten die im Jahr 2014 von der GSH produzierten Mengen nicht kostendeckend vermarktet werden. Es besteht auch für die Zukunft ein erhebliches Risiko, ob die von der GSH erworbene Kraftwerksscheibe kostendeckend vermarktet werden kann. Somit muss hierfür wie bereits im Vorjahr eine erhebliche Drohverlustrückstellung gebildet werden, wodurch sich im Wesentlichen auch das niedrige Ergebnis im Berichtsjahr 2014 begründet. (...)

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit sind die Stadtwerke Troisdorf GmbH einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt. Der unverändert harte Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmärkten birgt die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren um Kundenabwanderungen zu vermeiden. (...)

Im Zusammenwirken mit der eigenen Beschaffungsabteilung im Hause und der Trianel, konnten die Risiken am Beschaffungsmarkt beherrscht werden. Profitieren konnten die Stadtwerke Troisdorf GmbH insbesondere vom Marktüberblick der Trianel GmbH, so dass auf Marktschwankungen schnell reagiert werden konnte.

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Außerdem stellen politisch initiierte regulatorische Eingriffe Risiken für die Stadtwerke Troisdorf dar. So wurde in der Vergangenheit eine Vielzahl neuer Umlagen beschlossen, die langfristige und umfassende Preiszusagen gegenüber den Endkunden kaum noch zulassen.

Weitere Risiken betreffen den Betrieb von Energienetzen und Energieanlagen.

Auch aus der Beteiligung am Gemeinschaftswerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG (GSH) ergeben sich für die Stadtwerke Troisdorf GmbH weiterhin erhebliche Risiken. (...)

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH begegnet diesen Risiken mit einem softwaregeschützten Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans planen die Stadtwerke Troisdorf GmbH für das Geschäftsjahr 2015 ein Ergebnis vor Ertragssteuer, Ausgleichszahlungen und Gewinnabführung von T€ 8.688. (...)

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	38,4%	47,7%	49,1%	-9,3%	
Fremdkapitalquote*)	56,1%	46,0%	44,4%	10,1%	
Eigenkapitalrentabilität	9,9%	9,0%	10,3%	1,0%	
Gesamtkapitalrentabilität	3,8%	4,3%	5,1%	-0,5%	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	151	148	146	3	2,0
Teilzeit	41	40	31	1	2,5
Auszubildende	18	19	17	-1	-5,3
Summe	210	207	194		

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführer	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
2. Geschäftsführerin (seit 01.04.2013)	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Stellv. Vorsitzender	Schöneberg	Uwe	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Biber	Alexander	
Mitglied	Geske	Edith	
Mitarbeitervertreter	Braun	Michaela	kfm. Angestellte
Mitglied	Graefrath	Norbert	Vorstand RheinEnergie AG
Mitglied	Dr. Cerbe	Andreas	Netzvorstand der RheinEnergie AG
Mitarbeitervertreter	Simmerkus	Thorsten	Gewerblicher Mitarbeiter Technische
Mitglied	Schliekert	Harald	
Mitglied	Schlich	Beate	Beamtin
Mitglied	Dr. Steinkamp	Dieter	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf oder Partei
Mitglied	Schöneberg	Uwe	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Eich	Rudolf	CDU

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften angesehen.

Firma, Sitz	Anteil in %	Nennkapital	Eigenkapital	Jahresergebnis 2014	in €
Troiline GmbH, Troisdorf	100	26.000,00	62,00	0	

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH führten im Geschäftsjahr 2014 Konzessionsabgaben in Höhe von T€ 3.579 an die Stadt Troisdorf ab.

Zum 01. Januar 2014 hat die Stadtwerke Troisdorf GmbH von der Industriepark Troisdorf GmbH die Strom-, Gas- und Wassernetze sowie die Contractinganlagen gekauft. Des Weiteren wurden die Gas- und Wasserkunden übernommen. Somit sind ab dem Geschäftsjahr 2014 sämtliche Energieaktivitäten des TroiKomm-Konzerns in der Stadtwerke Troisdorf GmbH gebündelt.

c. TroiLine GmbH

c. TroiLine GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von kaufmännischen Tätigkeiten in den Bereichen Buchführung, Personal, Beratung, Einkauf sowie technischen Services im Bereich Energie- und Wasserversorgung und Facility Management sowie Call Center Services für die Stadtwerke Troisdorf GmbH.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört auch, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zweck dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten innerhalb der Stadt Troisdorf zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroiLine GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens besteht darin, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern. Dieser Aufgabenstellung ist die Gesellschaft im Berichtsjahr nachgekommen und hat damit den öffentlichen Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an die Gesellschafter weiterzuleiten.

Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen und zu prüfen. Im Rahmen der Abschlussprüfung ist auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen (§ 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz). Der Abschlussprüfer ist zu beauftragen, in seinem Bericht

- die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,

c. TroiLine GmbH

- verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, sofern diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
- die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages darzustellen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 28. April 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 08. Oktober 1997 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5154 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroiLine GmbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Unkel

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

c. TroiLine GmbH

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadtwerke Troisdorf		26	100
Summe	26	26	100

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen gegen verb. Unternehmen	1	1	0	0	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0	0	23	0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
Summe Forderungen	1	1	23	0	66,1
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77	96	65	-20	-20,5
Summe Umlaufvermögen	78	96	88	-19	-19,5
Summe Aktiva	78	97	88	-19	-19,9

c. TroiLine GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	26	26	26	0	0,0
II. Gewinnvortrag	36	36	36	0	0,0
III. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	62	62	62	0	0,0
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	11	17	19	-6	-36,2
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	14	0	-13	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5	4	7	0	8,1
Summe Verbindlichkeiten	5	18	7	-13	-72,8
Summe Passiva	78	97	88	-19	-19,9

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	361	477	591	-115	-24,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	4	3	4	1	23,7
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	1	1	0	0,0
4. Personalaufwand					
a. Gehälter	239	322	424	-83	-25,9
b. soziale Abgaben	40	61	88	-20	-33,5
Summe Personalaufwand	279	383	511	-104	-27,1
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	67	65	65	2	2,9
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	10,9
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18	31	18	-13	-41,2
8. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	18	31	18	-13	-41,4
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	

c. TroiLine GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Trotz sinkender Umsätze kann sich die TroiLine GmbH zwar weiterhin im schwierigen Umfeld der Energieversorgung behaupten, allerdings führt die Abhängigkeit von den Stadtwerken Troisdorf zu einer zunehmend unbefriedigenden Geschäftslage. Mittlerweile haben sich bei den Stadtwerken die Prozesse im Rahmen der neuen Geschäftsfelder und gesetzlichen Rahmenbedingungen eingespielt. Dieser Umstand führt zu einer geringeren Personalnachfrage bei der TroiLine. (...)

Im Geschäftsjahr 2014 wurde in der TroiLine GmbH ein Jahreüberschuss in Höhe von T€ 18 (Vorjahr: T€ 31) erzielt. Damit wies das Unternehmen ein im Vergleich zum Vorjahr um T€ 13 niedrigeres Ergebnis aus. (...) Die Gesellschaft erlöste im Wirtschaftsjahr 2014 einen Umsatz von T€ 316, was einer Minderung im Vergleich zum Vorjahr von T€ 115 entspricht. Grund für die gesunkenen Umsätze ist im Wesentlichen die sinkende Nachfrage der Stadtwerke nach Mitarbeitern. (...)

Die Vermögenslage bleibt gegenüber den Vorjahren weitestgehend unverändert.

Chancen- und Risikobericht

In den Geschäftsjahren 2015/2016 erwartet die Gesellschaft ein weiterhin positives Ergebnis. (...) Der Verkauf der TroiLine an die TroiKomm GmbH wird höhere Umsätze generieren und somit den Fortbestand der Gesellschaft sichern. (...)

Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, sind nicht erkennbar. Das Risiko der Abhängigkeit der Gesellschaft von den Stadtwerken Troisdorf wird durch den Verkauf der Geschäftsanteile an die TroiKomm reduziert. Dennoch werden die Stadtwerke der wichtigste Kunde für die TroiLine bleiben. (...)

Weder sind derzeit wesentliche Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens kurzfristig gefährden können, ersichtlich, noch werden zurzeit weitere wesentlichen Chancen zur Erweiterung des Geschäftsumfanges gesehen. (...)

Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsplan 2015 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 6 prognostiziert.

c. TroiLine GmbH

In 2016 wird von einer Erhöhung der Umsätze ausgegangen. Außerdem wird ab 2016 ein Ergebnisabführungsvertrag mit der TroiKomm GmbH geschlossen werden.

Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	79,7%	63,8%	66,0%	15,9%	
Fremdkapitalquote	20,4%	36,2%	30,0%	-15,8%	
Eigenkapitalrentabilität	29,3%	50,0%	29,0%	-20,7%	
Gesamtkapitalrentabilität	23,3%	31,9%	20,3%	-8,6%	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Angestellte	28,8	12,5	15,25	16,3	130,4
davon Aushilfen	23,3	0	0	23,3	

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Das Risiko der Abhängigkeit der Gesellschaft von den Stadtwerken Troisdorf wird durch den Verkauf der Geschäftsanteile an die TroiKomm reduziert. Dennoch werden die Stadtwerke der wichtigste Kunde für die TroiLine bleiben. Der

c. TroiLine GmbH

zunehmende Wettbewerb im Energiesektor wird die Stadtwerke auch weiterhin die Leistungen der TroiLine nachfragen lassen.

Mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Amtsgericht Siegburg, HRB 4412) als herrschendem Unternehmen ist am 10.12.2008 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden, dem die Gesellschafterversammlung am 15.12.2008 zugestimmt hat.

Die Laufzeit ist bis zum 31.12.2014. Der Vertrag verlängert sich um jeweils zwei Jahre, wenn dieser nicht mit einer sechsmonatigen Frist gekündigt wird.

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der öPA Verkehrsgesellschaft mbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Schaffung und Sicherstellung des im Stadtgebiet benötigten Parkraums zu sichern.

Der öffentliche Zweck der öPA besteht darin, mit modernen und geräumigen Parkhäusern, sowohl für Pkw als auch für Fahrräder, den im Stadtgebiet der Stadt Troisdorf benötigten Parkraum zu bedienen. Dabei soll dem sich ändernden Bedarf, einerseits durch verändertes Nutzerverhalten (Pendlerverkehr, Kombiverkehr im Zusammenhang mit ÖPNV) und andererseits infolge von Neubauprojekten (punktuell anwachsender Bedarf an Stellplatzflächen, z. B. Ärztehaus), Rechnung getragen werden. Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH vermarktet diverse Stellflächen im Stadtgebiet und kommt so der öffentlichen Zwecksetzung nach.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an den Aufsichtsrat weiterzuleiten. Der Aufsichtsrat hat innerhalb von 10 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Prüfungsbericht und den geprüften Jahresabschluss der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 10. April 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist am 25. November 1994 gegründet worden. Sie ist unter der Nummer HRB 4363 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Peter Klein, Troisdorf

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		52	100
Summe	52	52	100

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	3	2	3	2	110,9
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	4.813	3.470	3.576	-1.343	-38,7
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	174	184	49	10	5,6
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	684	253	0	-431	
Summe Sachanlagen	5.671	3.907	3.625	-1.764	-45,1
Summe Anlagevermögen	5.674	3.908	3.628	-1.766	-45,2
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	33	290	29	88,2
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.748	828	361	-920	-111,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1	1	0	0	22,5
Summe Forderungen	1.753	862	651	-891	-103,3
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23	20	41	-4	-18,2
Summe Umlaufvermögen	1.776	882	692	-894	-101,4
Summe Aktiva	7.450	4.790	4.320	-2.660	-55,5

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0	0,0
II. Kapitalrücklage	2.112	612	612	1.500	245,0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0,0
Summe Eigenkapital	2.164	664	664	1.500	225,8
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	1.889	529	144	1.360	257,4
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.936	2.981	2.173	-1.046	-35,1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	125	18	-102	-81,5
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25	16	8	8	51,2
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	876	0	1.072	876	0,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4	5	2	-1	-23,5
Summe Verbindlichkeiten	2.863	3.127	3.272	-264	-8,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten	534	470	239	64	
Summe Passiva	7.450	4.790	4.320	2.660	55,5

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014-2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	740	473	424	267	56,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	117	122	129	-5	-4,2
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7	15	15	-8	-53,7
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.950	370	325	1.580	427,1
Summe Materialeinsatz	1.957	386	340	1.571	407,0
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	213	191	196	22	11,4
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54	68	63	-14	-21,1
Summe Personalaufwand	266	260	259	6	2,5
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	133	121	115	12	10,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	559	123	-433	-77,4
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106	92	103	14	15,7
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.733	-823	-388	-910	110,6
10. Sonstige Steuern	17	17	16	0	-2,6
11. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0	
12. Erträge aus Verlustübernahme	1.749	839	404	910	108,5
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	
14. Verlustvortrag	0	0	0	0	
15. Bilanzgewinn	0	0	0	0	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die öPA Verkehrsgesellschaft mbH ein Ergebnis in Höhe von T€ 1.749 (Vorjahr: T€ 839). Die Veränderung zum Vorjahr wird geprägt durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 1.524 aufgrund der mangelnden Auslastung einer Tiefgarage. Da eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit des Mietverhältnisses nach 10 Jahren nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist, wird bei der Bewertung der Drohverlustrückstellung in 2014 auf den sogenannten Festmietzeitraum von 20 Jahren und nicht wie bisher auf die bedingte Kündigungsmöglichkeit nach 10 Jahren abgestellt. Für die Berechnung der Rückstellungen wurden dem vertraglich festgelegten Mietzins die prognostizierten Erlöse gegenüber gestellt. (...)

Gemäß Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag wird der gesamte Verlust von der Gesellschafterin TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf übernommen.

Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 740 konnten im Vergleich zum Vorjahr (T€ 473) deutlich gesteigert werden. Diese Steigerung beruht auf mehreren Faktoren. Die Tiefgarage „Galerie“ war ein komplettes Jahr in Betrieb mit einem Gesamterlös von TEUR 190 (Vorjahr TEUR 38). Das Parkhaus „Am Bahnhof“ konnte sich nochmals steigern auf TEUR 235 (Vorjahr TEUR 204). Das Parkhaus „Forum“ erzielte trotz des Weggangs eines Ankermieters einen Gesamterlös von TEUR 269 (Vorjahr TEUR 203). Die Erhöhung des Stundensatzes konnte den Rückgang in der Nutzung mehr als kompensieren. Die Garage „Pfarrer-Kenntemich-Platz“ erwirtschaftete ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr. (...)

Chancen und Risikobericht

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind aufgrund des mit der TroiKomm bestehenden Ergebnisabführungsvertrags nicht ersichtlich.

Voraussichtliche Entwicklung

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2015 wurde ein Planergebnis vor Verlustabführung von -T€ 416 vorgesehen. In diesem Ansatz wurde berücksichtigt, dass sich die Preisanhebung im Parkhaus „Am Bahnhof“ erstmals ganzjährig auswirken wird. Zusätzlich werden Umsatzerlöse für das neue Parkhaus „Stadhalle“ bereits im 4. Quartal für das Ablösen von Stellplätzen von TEUR 36 unterstellt. Aufgrund der aktuellen Planung für das neue Parkhaus wird die Eröffnung

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

für die Öffentlichkeit jedoch erst im 1.Quartal 2016 erwartet. Die Preiserhöhung im Parkhaus „Forum“ hat den Weggang des Ankermieters kompensiert. Zurzeit ist dort das Centermanagement damit befasst, Neuvermietungen zu akquirieren. Der Mietvertrag für das Parkhaus „Forum“ besteht noch bis zum 31.12.2015. (...)

Die erwartete Auslastung der Tiefgarage „Galerie“ und die damit verbundenen Erlöse sind bislang nicht eingestellt. Gleichwohl ist eine leichte Einnahmeverbesserung zu verzeichnen. (...)

Mit dem Bau des neuen Parkhauses „Stadthalle“ wird im April 2015 begonnen. Vorbereitende Baufeldarbeiten wurden in 2014 bereits ausgeführt. Die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2016 vorgesehen. Das neue Parkhaus umfasst 475 Stellplätze auf 5 Ebenen. Die Stadt Troisdorf wird ihre Stellplatzverpflichtung für den Betrieb Stadthalle von 210 Stellplätzen ablösen. (...)

Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Eigenkapitalquote	29,0%	13,9%	15,4%		15,2%
Fremdkapitalquote	71,0%	86,1%	84,6%		-15,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	negativ		
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	negativ		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Angestellte	6	6	6	0	0

Im Geschäftsjahr 2013 nutzte ein Mitarbeiter ein Altersteilzeitmodell.

d. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Klein	Peter	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunales Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Troisdorf und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Am 19. August 1997 wurde zwischen der Gesellschaft und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Laufzeit war ursprünglich bis zum 31. Dezember 2010. Der Vertrag verlängert sich jedoch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht mit einmonatiger Frist gekündigt wird. Die Gesellschafterversammlung vom 13. März 2014 der TroiKomm GmbH hat eine Änderung des Ergebnisabführungsvertrags beschlossen. In der Sitzung vom 25. März 2014 hat die Gesellschafterversammlung der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf, der Änderung des Ergebnisabführungsvertrags zugestimmt. Diese Änderung wurde am 10. Mai 2014 im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Die Gesellschaft hat Rahmendienstleistungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Recht, Buchhaltung, Abrechnung, Dienstfahrzeuge, Einkauf, Geschäftsführung, Organisation, Personal, IT und Störungsaufnahme) und der TroiKomm GmbH (Controlling, Revision und Marketing/PR) mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen.

Ferner wurde ein Kreditrahmenvertrag mit der TroiKomm GmbH am 01. Juli 2006 geschlossen.

e. AGGUA Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen einschließlich deren Nebenbetriebe der Stadt Troisdorf.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der AGGUA GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung und Vorhaltung von sportlichen Einrichtungen zu sichern.

Der öffentliche Zweck der AGGUA GmbH besteht darin, den Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern Einrichtungen zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten anzubieten. Durch den Betrieb insbesondere des Hallen- und Freibades erfüllt die AGGUA GmbH die öffentliche Zwecksetzung.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an die Gesellschafterversammlung weiterzuleiten.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 13. Mai 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

e. AGGUA Troisdorf GmbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4364 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

AGGUA Troisdorf, Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jürgen Knebel, Troisdorf

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		26	100
Summe	26	26	100

e. AGGUA Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	3	6	8	-2	-42,1
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	7.680	8.281	8.880	-601	-7,3
2. Technische Anlagen	250	297	350	-47	-15,8
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.227	2.485	2.657	-258	-10,4
4. Anlagen im Bau	16	8	19	8	100,5
Summe Sachanlagen	10.174	11.072	11.905	-898	-8,1
III. Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen	275	341	400	-66	-19,5
Summe Anlagevermögen	10.452	11.418	12.313	-966	-8,5
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Waren	16	17	21	-2	-9,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	100	27	-88	-88,5
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.564	2.093	2.271	471	22,5
3. Sonstige Vermögensgegenstände	118	148	115	-31	-20,6
Summe Forderungen	2.693	2.341	2.413	352	15,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	138	240	348	-102	-42,4
Summe Umlaufvermögen	2.846	2.598	2.781	249	9,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	28	0	5,0
Summe Aktiva	13.306	14.023	15.121	-717	-5,1

e. AGGUA Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
II. Kapitalrücklage	1.316	1.316	1.316	0	0,0
III. Verlustvortrag	-15	-15	-15	0	0,0
IV. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	1.327	1.327	1.327	0	0,0
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	74	44	44	29	66,7
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.733	10.212	10.826	-1.479	-14,5
2. Erhaltene Anzahlungen	206	190	183	16	8,3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132	84	411	48	57,0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	98	80	96	19	23,3
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.708	2.057	2.202	651	31,6
6. Sonstige Verbindlichkeiten	28	29	32	-1	-3,3
Summe Verbindlichkeiten	11.905	12.651	13.750	-747	-5,9
Summe Passiva	13.306	14.023	15.121	-717	-5,1

e. AGGUA Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in €	2013 in €	2012 in €	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	2.504	2.496	2.467	8	0,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	229	469	443	-240	-51,1
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	447	256	295	191	74,6
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.820	1.730	1.725	91	5,2
Summe Materialeinsatz	2.267	1.986	2.020	282	14,2
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	961	959	957	2	0,2
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	261	262	252	-1	-0,4
Summe Personalaufwand	1.222	1.221	1.210	1	0,1
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	966	979	982	-13	-1,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	460	470	490	-10	-2,1
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14	28	36	-14	-50,5
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4	4	0	0,0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	352	400	472	-48	-12,1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.516	-2.059	-2.222	-457	22,2
11. Sonstige Steuern	42	38	38	4	11,0
12. Erträge aus Verlustübernahme	2.558	2.096	2.260	461	22,0
13. Jahresüberschuss	0	0	0	0	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die AGGUA Troisdorf Gesellschaft für den Betrieb von Sport und Freizeiteinrichtungen mbH ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von TEUR -2.558 (Vorjahr TEUR -2.096). Die Veränderung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr beruht auf gestiegenen Aufwendungen für Instandhaltungen und einmaligen positive Effekten im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres beinhalten Honorareinbehalte gegenüber einem Architekturbüro wegen Planungsmängeln aus dem Jahr 2000 (TEUR 183). Ursache für den Verlust sind weiterhin die nicht am Markt durchsetzbaren kostendeckenden Badetarife. Die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Planungsansatz (TEUR -2.677) um TEUR 119 konnte aufgrund von Umsatzsteigerungen (TEUR 57) und geringeren Aufwendungen für Energie und Abwasser (TEUR 90) erzielt werden. Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wird der gesamte Verlust von der Gesellschafterin TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf übernommen.

Chancen und Risikobericht

Seit dem Bau und der Inbetriebnahme der Erlebnisrutsche „Black Hole“ mit Licht- und Soundeffekten hat sich in den vergangenen Jahren der Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des AGGUA Troisdorf stetig gesteigert. Diesen Trend sehen wir auch im Jahr 2015 als eine der wesentlichen Chancen. Durch das im Herbst 2011 eröffnete Pfahlbau-Saunadorf mit einer Investition in Höhe von ca. Mio. € 2,4 und dem Neubau der Kelo-Pfahlhaussauna nach Brand in 2012 hat das Freizeitbad eine weitere deutliche Attraktivitätssteigerung erfahren. Insbesondere im Freibad ist der Besucherzuspruch jedoch weiterhin wesentlich von der Wetterlage abhängig. (...)

Bereits in 2009 wurden Maßnahmen zur Sanierung der sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindenden ICE AGE Sports & Events GmbH, der ein Darlehen zum Erwerb der Eissporthalle Troisdorf gewährt worden ist, vereinbart. Ein eventuelles Scheitern der Geschäftstätigkeit der ICE AGE Sports & Events GmbH würde die Vermögens- und Ertragslage der AGGUA Troisdorf GmbH negativ beeinflussen. Die AGGUA Troisdorf GmbH hat der Gesellschaft für die Jahre 2009 bis 2012 eine verzinste vierjährige Stundung der Zinsen von jährlich T€ 24 gewährt. Es wurde mit ICE AGE Sports & Events GmbH eine Tilgung der gestunde-

e. AGGUA Troisdorf GmbH

ten Beträge für die Zeit unmittelbar nach Ende der aktuellen Darlehenslaufzeit in 2018 vereinbart. (...)

Zur Bewertung des Zustandes der baulichen und technischen Anlagen sowie zur Feststellung von Mängeln und Defiziten hat die Geschäftsführung im Jahr 2012 eine gutachterliche Untersuchung durchführen lassen. Dabei wurden u. a. den Becken Bohrkerne entnommen und durch eine Baustoffprüfstelle untersucht sowie der Zustand der Fliesenbeläge an Beckenwänden und -böden, die Beckenköpfe, Überlaufrinnen, Anschlüsse der Zu- und Ableitungen, Wasserhydraulik, Beckenumgänge und Sprungturm untersucht. Das Ergebnis entspricht den Befürchtungen: Die reinen Beton-Tragkonstruktionen des Technikgebäudes sowie der Becken blieben ohne gravierende Beanstandungen. Alle anderen Bereiche weisen z. T. gravierende Schäden auf.

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2015 ist ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von TEUR -2.630 geplant worden. Dabei ist die Annahme berücksichtigt, dass insbesondere die Besucherzahlen im Hallen-Freizeitbereich angesichts des guten Ergebnisses in 2014 trotz der starken Konkurrenz infolge der Wiedereröffnung des Bades in Siegburg wieder bei ca. 315.000 liegen können. Ursache für die Verluste sind weiterhin am Markt nicht durchsetzbare kostendeckende Tarife sowie die hohen Betriebskosten.

Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	10,0%	9,5%	8,8%	0,5%	
Fremdkapitalquote	90,0%	90,5%	91,2%	-0,5%	
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0
Teilzeit	13,0	14,0	15,0	-1,0	-7,1
Auszubildene	2,0	2,0	1,0	0,0	0,0
Summe	24,0	25,0	25,0	-1,0	

e. AGGUA Troisdorf GmbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Knebel	Jürgen	Kommunalbetriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der AGGUA GmbH und der TroiKomm GmbH ist ein Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Ferner bestehen zwischen den Unternehmen ein Kreditrahmenvertrag und ein Rahmendienstleistungsvertrag für Dienstleistungen im Bereich des Controllings. Ein weiterer Rahmendienstleistungsvertrag ist mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH abgeschlossen. Gegenstand des Vertrags sind Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung, Organisation, Personal und Einkauf. Das Schulschwimmen findet im Freizeitbad AGGUA GmbH statt, für das die Stadt Troisdorf ein Entgelt entrichtet.

f. TroPark GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, der Erwerb, das Halten, Vermieten und Verpachten und die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die Grundstücksentwicklung mit allen dazu gehörenden Maßnahmen sowie die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ebenso sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, ferner das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroPark GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Entwicklung des Stadtgebietes durch die Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden zu sichern.

Neben dem Flächenmanagement und der Akquise sowie der Betreuung von Investoren im Bereich des Industrieparks Troisdorf zählt auch die Revitalisierung der Potenzialflächen zu einer wichtigen Aufgabe. Die Investitionen in den mehr als 30 ha großen Industriepark sind im Geschäftsjahr 2014 fortgesetzt und weitgehend fertig gestellt worden. Der Industriepark bietet umfangreiche Expansionsflächen für standortansässige Firmen sowie Raum für Neuansiedlungen. Darüber hinaus hat die TroPark mit der Vermarktung von Wohnflächen begonnen. Damit wurde die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer mitsamt dem Prüfungsbericht unverzüglich der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Die Geschäftsführung ist in Übereinstimmung mit § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW verpflichtet, in dem Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

f. TroPark GmbH

Die Geschäftsführung ist darüber hinaus in Übereinstimmung mit § 108 Abs. 2 Nr. 1 c) GO NRW verpflichtet, die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten ortsüblich bekannt zu machen, gleichzeitig den Jahresabschluss und den Lagebericht auszulegen und in der Bekanntmachung auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 30. April 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8814 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroPark GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach und

Herr Peter Klein, Troisdorf (ab 05.03.2015)

bestellt.

f. TroPark GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		25	100
Summe	25	25	100

f. TroPark GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	1	3	5	-2	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	1.194	1.168	1.087	26	2,2
2. Andere Anlagen	123	64	73	59	93,3
3. Anlagen im Bau	0	431	10	-431	-100,0
Summe Sachanlagen	1.317	1.663	1.170	-346	-20,8
Summe Anlagevermögen	1.317	1.666	1.175	-348	-20,9
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	17.126	17.334	15.734	-208	-1,2
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	329	161	251	168	104,5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54	0	40	54	54,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	84	119	25	-35	-29,5
Summe Forderungen	467	280	316	187	66,7
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	3	4	0	-0,1
Summe Umlaufvermögen	17.596	17.617	16.054	-21	-0,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	29	43	-14	-50,0
Summe Aktiva	18.928	19.311	17.272	-383	-2,0

f. TroPark GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
2. Kapitalrücklage	2.716	2.716	0	0	
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0,0
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	5.242	6.014	6.387	-772	-12,8
C. Verbindlichkeiten					
1. Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227	313	888	-86	-27,4
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	95	22	-95	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	10.700	10.111	9.855	588	5,8
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15	31	93	-15	-50,1
Summe Verbindlichkeiten	10.942	10.550	10.857	392	3,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3	6	2	-3	-52,1
Summe Passiva	18.928	19.311	17.272	-383	-2,0

f. TroPark GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	8.149	4.698	6.739	3.451	73,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.243	1.213	4.461	1.030	84,9
3. Materialeinsatz					
a. Anschaffungskosten der veräußerten Grundstücke	6.676	3.703	5.821	2.973	80,3
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	392	615	1.192	-223	-36,2
Summe Materialeinsatz	7.068	4.318	7.013	2.750	63,7
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	87	93	114	-5	-5,9
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	19	21	25	-2	-8,6
Summe Personalaufwand	106	114	139	-7	-6,4
5. Abschreibungen					
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31	15	15	16	106,7
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	438	0	0	438	
Summe Abschreibungen	469	15	15	454	3.070,5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	858	679	712	180	26,5
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	102	18	-102	-100,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385	372	532	14	3,6
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.506	517	2.806	989	191,4
10. Sonstige Steuern	56	105	89	-49	-46,6
11. Ertrag aus Verlustübernahme	0	0	0	0	
12. Aufwand aus Gewinnabführung	1.450	411	2.716	1.038	252,5
13. Jahresüberschuss	0	0	0	0	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die TroPark GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 einen Gewinn vor Gewinnabführung von 1,45 Mio. € erwirtschaftet. Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen der TroPark GmbH und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf werden die Ergebnisse von der Holding übernommen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um ca. 1,04 Mio. € verbessert.

Wesentliche Ursache für diese Ergebnisentwicklung ist die erfolgreiche Vermarktung der Wohnbauflächen im Mosfeld und an der Kiefernstraße. Gegenläufig dazu wirkte sich die außerplanmäßige Abschreibung von 0,44 Mio. € auf einen Teil eines Grundstückes im IndustrieStadtspark aus.

Chancen und Risikobericht und voraussichtliche Entwicklung

Wie bereits das abgelaufene Geschäftsjahr gezeigt hat, hängt die wirtschaftliche Situation der TroPark GmbH im Wesentlichen von der Ausweisung weiterer Wohnflächen ab. Aktuell werden Flächen nördlich der Roncalli Str. im Stadtteil Friedrich-Wilhelms-Hütte entwickelt. Hier rechnet die Geschäftsführung mit dem Beginn der Vermarktung noch in diesem Jahr. (...)

Das umfangreiche Angebot an GE- und insbesondere GI-Flächen in der zentrumsnahen Lage des Industrieparks ist bezüglich der Konkurrenzsituation mit anderen Standorten ein Alleinstellungsmerkmal für Troisdorf. Die Geschäftsleitung geht daher davon aus, dass die Flächen der TroPark im Wesentlichen bis Ende 2018 erfolgreich veräußert werden können. (...)

Auf Grundlage des Altlastenkatasters und umfangreicher Fachgutachten ist die Altlastensituation im Industriestadtspark dokumentiert. Die damit verbundenen Sanierungsaufwendungen sind im Wirtschaftsplan erfasst. Gleichwohl besteht das Risiko bei Abbruch- und Baureifmachungsmaßnahmen auf bisher unbekanntem Kontaminationen zu stoßen.

f. TroPark GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	
Fremdkapitalquote	85,5%	85,8%	99,9%	-0,3%	
Eigenkapitalrentabilität	52,9%	15,0%	>100 %		
Gesamtkapitalrentabilität	8,0%	2,7%	16,2%		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	2,0	2,0	2,3	0,0	0,0
Teilzeit	0,0	0,5	1,2	-0,5	-100,0

Geschäftsbesorgung durch TroiKomm und SWT (kfm. Dienstleistungen)
 Personalstellung durch die Stadt Troisdorf

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Beirat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Wiesner	Helmut	Rentner
Mitglied	Nick	Heinz-Albert	
Mitglied	Herrmann	Friedhelm	
Mitglied	Catrin	Manfred	
Mitglied	Göllner	Uwe	
Mitglied	Weller	Jürgen	
Mitglied	Geske	Edith	
Mitglied	Schlesiger	Sven	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

f. TroPark GmbH

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und der TroPark GmbH ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden.

Ferner bestehen ein Kreditrahmenvertrag sowie ein Darlehensvertrag mit der TroiKomm GmbH.

Rahmendienstleistungsverträge sind von der TroPark GmbH wie folgt geschlossen worden:

- Bereich Controlling mit der TroiKomm GmbH
- Bereiche Buchhaltung, Organisation, Personal, Einkauf mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH
- Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit der Industriepark Troisdorf GmbH

Weiterhin erbringt die TroPark Leistungen im Bereich allgemeiner Verwaltung und Verwaltung von Liegenschaften für die öPA Verkehrsgesellschaft mbH.

g. Industriepark Troisdorf GmbH

g. Industriepark Troisdorf GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Industrie- und Gewerbestandorten in Troisdorf, sowie das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Energieversorgung (Einkauf, Verteilung, Netzwerke, Lastmanagement), Werksicherheit und Umweltschutz, Notfallmanagement, Arbeitsschutz, Abwasser (Entsorgung, Störungsmanagement, Betrieb von Messstellen und Auffangbecken), Abfallentsorgung (Bündelung von Sammelstellen, Berichtswesen, Kontrolle), etc.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft kann diese Tätigkeiten selbst ausführen oder durch Unternehmen ausführen lassen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie kann auch andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in Unternehmen ausgliedern, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie ist berechtigt, Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Industriepark Troisdorf GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die Industriepark Troisdorf GmbH agiert seit dem 01. Januar 2012 als reiner Netzbetreiber der Sparte Strom. Aufgabe der Industriepark Troisdorf GmbH ist es, für die Stromversorgung ansässiger Unternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Umweltschutz, Abfallentsorgung sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-Konzerns eine geeignete Infrastruktur vorzuhalten und zu betreiben. Damit wurde die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Industriepark Troisdorf GmbH sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

g. Industriepark Troisdorf GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Aufsichtsrat gewählten Abschlussprüfer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 und 2 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 20. Mai 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5604 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Industriepark Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Markus Oliver Bissel, Bonn und

Herr Dr. André Baade, Siegburg (seit 01.04.2013)

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		512	100
Summe	512	512	100

g. Industriepark Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	42	0	104	42	12.729,5
2. Geschäfts- oder Firmenwert	30	699	800	-669	-95,7
Summe immat. Vermögensg.	72	699	904	-627	-89,7
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	228	275	275	-47	-17,2
2. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0	145	192	-145	-100,0
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	42	1.787	1.640	-1.745	-97,6
4. Verteilungsanlagen	415	4.147	3.589	-3.732	-90,0
5. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	69	140	-34	-49,0
6. Gleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40	158	5.102	-117	-74,4
Summe Sachanlagen	761	6.581	10.938	-5.821	-88,4
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	2	2	2	0	-7,5
Summe Finanzanlagen	2	2	2	0	-7,5
Summe Anlagevermögen	834	7.283	11.844	-6.448	-88,5
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Waren	74	0	0	74	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	2.034	1.471	-1.994	-98,0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1	319	23	-319	-99,8
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.595				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25	110	43	-85	-77,2
Summe Forderungen	3.660	2.463	1.537	1.197	48,6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4	101	72	-97	-96,0
Summe Umlaufvermögen	3.738	2.564	1.609	1.174	45,8
III. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	
Summe Aktiva	4.573	9.847	13.453	-5.274	-53,6

g. Industriepark Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	512	512	512	0	0,0
II. Kapitalrücklage	1.183	0	0	1.183	
III. Gewinnvortrag	50	50	50	0	0,0
Summe Eigenkapital	1.745	562	562	1.183	210,5
B. Empfangene Ertragszuschüsse	35	852	597	-817	-95,9
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.196	1.183	1.171	13	1,1
2. Sonstige Rückstellungen	1.467	771	402	696	90,3
Summe Rückstellungen	2.663	1.954	1.573	709	36,3
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	4.760	5.009	-4.760	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	2	4.222	-2	-100,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68	571	561	-503	-88,1
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	0	217	3	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	657	197	-657	-100,0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	59	99	116	-39	-39,9
Summe Verbindlichkeiten	130	6.089	10.322	-5.959	-97,9
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	390	399	-390	
Summe Passiva	4.573	9.847	13.453	-5.274	-53,6

g. Industriepark Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	676	8.647	7.300	-7.970	-92,2
davon Strom- und Energiesteuer auf Erdgas	0	-320	-258	320	-100,0
Summe Umsatzerlöse	676	8.326	7.042	-7.650	-91,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.802	749	1.442	5.052	674,4
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29	4.469	3.681	-4.441	-99,4
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	117	1.333	1.369	-1.217	-91,2
Summe Materialeinsatz	146	5.803	5.050	-5.657	-97,5
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	485	508	646	-23	-4,5
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	160	126	223	34	27,0
Summe Personalaufwand	646	634	869	11	1,8
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	204	745	613	-541	-72,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.567	1.068	843	499	46,7
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	-0,7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	3	4	482,6
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151	141	89	10	7,0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.769	685	1.024	3.084	450,2
11. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
12. sonstige Steuern	15	169	169	-154	-91,0
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	3.754	516	855	3.238	627,4
14. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0,0

g. Industriepark Troisdorf GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Der Geschäftsverlauf der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) war in den vergangenen Jahren geprägt von vielen Umstrukturierungen innerhalb des TroiKomm-Konzerns. Das Geschäftsjahr 2014 hingegen zeichnet sich dagegen durch eine Konsolidierung des verbleibenden Geschäfts aus und der Vorbereitung auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Die IPTro als 100% Tochter der TroiKomm GmbH erbrachte in 2014 nunmehr noch Infrastrukturdienstleistungen für die ansässigen Unternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung (u. a. das Betreiben von Versorgungsnetzen und den Vertrieb von Gas und Wärme), Umweltschutz, Abfallentsorgung sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-Konzerns. (...)

Chancen und Risikobericht und künftige Entwicklung

Auch im Jahr 2014 arbeitet die IPTro an der stetigen Weiterentwicklung des Risiko-Management-Systems. Detaillierte Prozessanalysen und –optimierungen sorgen für eine vorausschauende Risikobetrachtung. (...)

Risiken und Chancen betreffen die Investitionen in neue Geschäftsfelder. Weitere Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, sind nicht erkennbar.

Seit dem Geschäftsjahr 2014 ist die IPTro nur noch in den Geschäftsfeldern Umweltschutz, Abfallentsorgung, Telekommunikation sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-konzerns tätig. (...)

Ein neuer Schwerpunkt der IPTro ist die Dienstleistung im Bereich der Energieberatung Mittelstand, in Kooperation mit einem externen Beratungsbüro und im Bereich des Energiecontrollings mit der neuen Messbox „TroInform“ und dem Webportal „TroInform-Web“.

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013
				in %
Eigenkapitalquote	38,2%	5,7%	4,2%	32,5%
Fremdkapitalquote*)	61,5%	90,0%	93,6%	-28,5%
Eigenkapitalrentabilität	215,1%	91,8%	152,1%	123,3%
Gesamtkapitalrentabilität	82,1%	5,2%	6,4%	76,9%

g. Industriepark Troisdorf GmbH

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeitbeschäftigte	7	7	10	0	0,0
Teilzeibesetzäftigte	2	2	2	0	0,0
Summe	9	9	12	0	

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Bissel	Markus Oliver	Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik
Geschäftsführer	Baade, Dr.	André	Diplom Chemiker

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Zwischen der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ferner besteht zwischen diesen Gesellschaften ein Kreditrahmenvertrag mit dem Ziel der wechselseitigen Bereitstellungen eines zu marktüblichen Konditionen verzinsten Kreditrahmens.

Ferner hat die IPTro Rahmendienstleistungsverträge abgeschlossen. Die IPTro nimmt von der TroiKomm die Dienstleistung des Controllings und der internen Revision und von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Leistungen im Bereich diverser kaufmännischer Leistungen z. B. Personal, Einkauf, Recht, Organisation sowie auch Buchhaltung und IT in Anspruch.

g. Industriepark Troisdorf GmbH

Im Übrigen ist die IPTro Dienstleistungsgeber gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH hinsichtlich administrativer Leistungen im Bereich des Facility Managements sowie Buchhaltung und IT und gegenüber der TroPark GmbH administrative Leistungen im Bereich Facility Management und Abfallmanagement.

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Biomasseheizkraftwerks zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme sowie eines Fernwärmenetzes zur Belieferung des Standortes Troisdorf mit Dampf und Heißwasser und die Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sich an ihnen beteiligen und ihre Geschäfte führen. Sie ist zur Errichtung von Zweigniederlassungen befugt.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hinweis: Die BioEnergie Troisdorf GmbH ist derzeit eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und ggf. der Lagebericht sind von der Geschäftsführung gemäß den für den RWE-Konzern gültigen Zeitvorgaben entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen und zu unterzeichnen. Sie hat den Jahresabschluss und ggf. den Lagebericht unverzüglich nach Aufstellung den Gesellschaftern zuzuleiten.

Ist eine Abschlussprüfung vorzunehmen, so wird der Abschlussprüfer von der Gesellschafterversammlung gewählt. Diese kann auch dann eine Abschlussprüfung beschließen, wenn dies nicht gesetzlich zwingend vorgesehen ist.

Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt der Gesellschafterversammlung. Die Feststellung erfolgt innerhalb der ersten sechs Monate nach Beendigung des Geschäftsjahres.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 03.03.2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 03.12.2008 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 10320 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BioEnergie Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Ralf Zindel, Solingen

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		200	100
Summe	200	200	100

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Sonstige Vermögensgegenstände	0,1	0,5	0,6	-0,1	-21,7
Summe Forderungen	0,1	0,5	0,6	-0,1	-21,7
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	181,5	186,8	186,6	-5,3	-2,8
Summe Umlaufvermögen	181,6	187,2	187,2	0,0	0,0
Summe Aktiva	181,6	187,2	187,2	0,0	0,0

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
II. Verlustvortrag	-18,2	-13,8	-13,8	0,0	0,0
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2,8	-4,4	0,0	1,5	
Summe Eigenkapital	178,9	181,8	186,2	-2,8	-1,6
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	2,5	4,3	1,0	-1,8	-42,7
C. Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	1,2	0,0	-1,0	
Summe Verbindlichkeiten	0,2	1,2	0,0	-1,0	
Summe Passiva	181,6	187,2	187,2	-5,6	-3,0

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,9	4,7	1,5	-2	-38,0
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,3	1,4	0	-80,9
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2,8	-4,4	-0,1	1,5	-34,9
5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2,8	-4,4	-0,1	1,5	-34,9

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation, Chancen und Risiken, künftige Entwicklung

Die gesetzlichen Vertreter haben gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB aufgrund der gesetzlichen Regelungen für die Kapitalgesellschaft keinen Lagebericht aufgestellt.

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	98,5%	97,1%	99,5%	1,4%	
Fremdkapitalquote	1,5%	2,9%	0,5%	-1,4%	
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine		

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Zindel	Ralf	Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Troisdorf GmbH

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

h. Bioenergie Troisdorf GmbH

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Mit Vertrag vom 25.10.2010 hat die RWE Innogy Cogen GmbH ihre Anteile von 51% mit Wirkung zum 01. Januar 2010 an die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf veräußert.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.845,79 auf neue Rechnung vorzutragen.

i. meine-Energie eG & Co. KG

1. Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und die Erbringung und der Einkauf von Dienstleistungen für die an diesem Vertriebssystem teilnehmenden Gesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte zum Gegenstand hat. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf engagiert sich im Rahmen der Stadtwerke Troisdorf GmbH und weiteren Gesellschaften in der Gestaltung und Vermarktung von Energien. Die Genossenschaft nimmt Einfluss auf den regionalen Energiemarkt durch Aufbau und Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und bewegt sich somit in einem energiepolitischen Umfeld, in das die Stadt Troisdorf eigenes Kapital investiert hat. Zur Sicherung und Wahrung der politischen und wirtschaftlichen Interessen wird die Beteiligung an der meine-Energie eG & Co. KG gehalten. Den öffentlichen Zweck realisiert die Genossenschaft durch die Beratung ihrer Kunden und Mitglieder im Hinblick auf die Nutzung regenerativer Energiequellen sowie den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser. Damit soll auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur gerechten Verteilung von Ressourcen erreicht werden.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss der meine-Energie eG & Co. KG wird gem. §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Hiernach gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2014 ist durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln, geprüft worden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk datiert vom 13.05.2015 und ist durch die Wirtschaftsprüfer Rudert und Geilenkirchen erteilt worden. Die Ordnungsmäßig-

i. meine-Energie eG & Co. KG

keit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegezet (HGrG) ist festgestellt worden.

4. Eintragung im Genossenschaftsregister

Die Genossenschaft ist unter der Nummer GnR 175 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie führt den Namen

Meine-Energie eG & Co. KG

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind zwei Vorstände,

Herr Markus Wienand, Eitorf und

Herr Alexander Eckner, Burscheid

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	bedungene Einlagen in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		500	24,94
Stadtwerke Troisdorf GmbH		1.500	74,81
Volksbank Emstal eG		5	0,25
Summe	2.005	2.005	100
davon ausstehend:	900		

i. meine-Energie eG & Co. KG

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	Abweichung 2014 - 2013	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	75	75	75	0	0,0
Summe Anlagevermögen	75	75	75	0	0,0
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	226	170	145	56	33,2
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3	6	66	-4	-59,8
Summe Forderungen	229	176	211	53	29,9
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	63	72	5	-9	-12,9
Summe Umlaufvermögen	291	248	216	43	17,5
Summe Aktiva	366	323	291	43	13,4

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	Abweichung 2014 - 2013	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Festkapital					
1. bedungene Einlagen	2.005	2.005	2.005	0	0,0
2. ausstehende Einlagen	-410	-510	-900	100	-19,6
Festkapital	1.595	1.495	1.105	100	6,7
II. Verlustvortrag	-1.400	-1.054	-567	-346	
III. Jahresfehlbetrag	-126	-346	-488	219	-63,5
Summe Eigenkapital	69	95	51	-26	
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	9	9	13	0	0,0
Summe Rückstellungen	9	9	13	0	0,0
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86	124	110	-38	-30,5
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	203	93	118	110	118,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	0	2	0	-2	
Summe Verbindlichkeiten	289	220	228	70	31,7
Summe Passiva	366	323	291	43	13,4

i. meine-Energie eG & Co. KG

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	1.056	882	397	174	19,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	13	3	0	10	
3. Materialaufwand					
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	811	637	230	174	27,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	222	324	349	-102	-31,6
Summe Materialaufwand	1.032	961	579	71	7,4
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	163	271	307	-108	-39,8
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0	-55,7
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-126	-346	-488	219	-63,5
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-126	-346	-488	219	-63,5

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschaft besteht in der Betreuung der Regionalgenossenschaften meine-Energie eG Mittelrhein, meine-Energie eG vor Ort und meine-Energie eG Westfalen. Diese drei Gesellschaften sind allerdings rückwirkend zum 01.01.2014 auf die meine-Energie eG vor Ort verschmolzen worden. Somit erbringt die meine-Energie eG & Co. KG nur noch Dienstleistungen für die meine-Energie eG vor Ort. Zu diesen Leistungen gehören die Bereitstellung und Lieferung von Energie, die Kundenabwicklung, die Konzipierung und Durchführung der Marketingaktivitäten, die Vergabe von Lizenzen für einen einheitlichen Markenauftritt sowie die kaufmännische Verwaltung. (...)

Gegenüber dem Vorjahr konnte das bestehende Vertriebsnetz von 17 Banken um die Volksbank Dorsten eG erweitert werden. Damit erhöht sich das Filialnetz, über die die Energieprodukte dem Endverbraucher angeboten werden, von 87 auf 94 Stück. In den 94 Filialen wurden insgesamt 693 neue Stromverträge (Vorjahr 1.048) und 114 neue Gasverträge (Vorjahr 169) abgeschlossen. (...)

Zur Stärkung der Finanzkraft der meine-Energie eG & Co. KG haben die Gesellschafter im Geschäftsjahr 2014 die Festeinlage von T€ 1.495 auf T€ 1.595 erhöht.

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der meine-Energie eG & Co. KG sind eng verbunden mit dem Abschluss von Energieverträgen in der meine-Energie eG vor Ort. (...)

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Gesellschaft stark beeinflusst von der Ergebnisentwicklung der meine-Energie eG vor Ort. Die Anlaufverluste der Regionalgenossenschaft werden durch die meine-Energie eG & Co. KG ausgeglichen. Ein Umsatzanstieg durch steigende Kundenzahlen sowie weitere Synergieeffekte bei den Verwaltungsaufwendungen führen in 2015, laut aktuellem Wirtschaftsplan, erstmalig zu einem positiven Ergebnis, so dass die meine-Energie eG & Co. KG keine Kosten aus Anlaufverlusten der meine-Energie eG vor Ort übernehmen muss. Auch in den Folgejahren wird mit einem leicht steigenden positiven Ergebnis bei der meine-Energie eG vor Ort gerechnet.

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans ist auch zukünftig davon auszugehen, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Verlustvorräte die bedungene Einla-

i. meine-Energie eG & Co. KG

ge von T€ 2.005 nicht übersteigen werden. Für das Jahr 2018 rechnet die Gesellschaft erstmalig mit einem positiven Jahresüberschuss.

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	18,7%	29,4%	17,4%	-10,7%	
Fremdkapitalquote	81,3%	70,6%	82,6%	10,7%	
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ		

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine		

7. Zusammensetzung der Organe

Vorstand			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Vorstand	Wienand	Markus	Diplom Betriebswirt
2. Vorstand	Eckner	Alexander	Diplom Ökonom

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom Kaufmann
	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
	Hülstede	Jens	Jurist
	Löbach	Ralf	Raiffeisenbank Much-Ruppichteroth eG
	Stefens	Theodor	Volksbank Emstal eG

Gesellschafterversammlung

nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erbringt Leistungen auf der Basis von Rahmendienstleistungsverträgen in den Bereichen Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen, Controlling sowie Lieferung von Strom und Gas. Im Laufe des Berichtsjahres wurden drei Genossenschaften auf die meine Energie eG vor Ort, Troisdorf, mit Wirkung zum 01.01.2014 verschmolzen. Somit bestehen zum Bilanzstichtag nur noch Dienstleistungsverträge mit einer Regionalgenossenschaft.

i. meine-Energie eG & Co. KG

Ferner hat die Gesellschaft mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH einen Rahmenvertrag für Dienstleistungen im Bereich Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen sowie Lieferung von Strom und Gas abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat weiterhin einen Vertrag mit der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, zum Bezug von Controlling Dienstleistungen abgeschlossen.

Die Geschäftsführung wird der Gesellschaftsversammlung vorschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 126.375,48 auf neue Rechnung vorzutragen.

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

1. Unternehmensgegenstand

Zweck des Kommunalunternehmens ist es, dass auf dem Gebiet der Stadt Troisdorf anfallende Abwasser zu beseitigen und die dafür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben. Sämtliche abwasserrechtlichen Aufgaben der Stadt Troisdorf sowie die Aufgabe der Straßenbeleuchtung werden dem Kommunalunternehmen übertragen, soweit es sich nicht um Maßnahmen der erstmaligen Erschließung nach den Vorschriften des BauGB handelt. Insbesondere überträgt die Stadt die ihr diesbezüglich gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO zur Wahrnehmung in eigener Verantwortung. Die Aufgabe der Straßenbeleuchtung wird insbesondere verwirklicht durch die Fortführung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der bisher bestehenden sowie die Erstellung weiterer Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus ist Zweck der Anstalt die Durchführung der Erschließungsarbeiten nach den Vorschriften des BauGB in den Bereichen Straßenoberflächenentwässerung und Beleuchtung.

Das Kommunalunternehmen ist außerdem zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Es kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an ihnen beteiligen. Im Falle von Beteiligungen ist sicherzustellen, dass die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 Ziffer 3 GO eingehalten werden.

Unter den Voraussetzungen des § 108 Abs. 2 GO kann das Kommunalunternehmen Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Vereinen begründen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Abwasserbeseitigung ist eine hoheitliche Aufgabe, die nicht an Private übertragen werden kann. Die Durchführung der Aufgabe durch einen Hoheitsträger dient dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Zur effizienten Aufgabenerledigung wurde die Aufgabe an eine Anstalt öffentlichen Rechts übertragen.

Durch zahlreiche Investitionen in die Abwassersammlungsanlagen sowie die Durchführung der Abwasserbeseitigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Vorstand soll den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht innerhalb von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufstellen und nach Durchführung der Abschlussprüfung dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorlegen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Für die Aufstellung, Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sind die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches entsprechend anzuwenden. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) entsprechend zu beachten. Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Troisdorf werden die Rechte nach § 54 HGrG eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Köln geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 02. September 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen

Eine Anstalt öffentlichen Rechts wird nicht im Handelsregister geführt.

Das Kommunalunternehmen führt gemäß Satzung des Abwasserbetriebes Troisdorf den Namen

„Abwasserbetrieb Troisdorf, Anstalt des öffentlichen Rechts“

Es tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „ABT“.

Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Troisdorf.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		2.500	100
Summe	2.500	2.500	100

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Software	142	193	187	-51	-26,4
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.862	5.918	5.975	-57	-1,0
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.648	3.993	3.394	655	16,4
3. Abwasserreinigungsanlagen	13.099	15.355	14.189	-2.256	-14,7
4. Abwassersammlungsanlagen	147.226	138.107	127.199	9.119	6,6
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	438	570	724	-132	-23,1
6. Geleistete Anzahlungen und Analgen im Bau	8.292	13.748	18.837	-5.456	-39,7
Summe Sachanlagen	179.565	177.693	170.318	1.872	1,1
Summe Anlagevermögen	179.707	177.886	170.505	1.822	1,0
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	161	154	144	7	4,7
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.261	5.753	2.152	4.508	78,4
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.208	1.808	1.720	401	22,2
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.131	1.446	1	685	47,3
Summe Forderungen	14.601	9.007	3.872	5.594	62,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.152	710	3.168	442	62,2
Summe Umlaufvermögen	15.914	9.871	7.184	6.043	61,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	0	0	14	0,0
Summe Aktiva	195.635	187.757	177.689	7.878	4,2

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	2.500	2.500	2.500	0	0,0
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	13.673	12.026	10.807	1.647	13,7
2. zweckgebundene Rücklage	18.826	18.826	18.826	0	0,0
Summe Rücklagen	32.499	30.852	29.633	1.647	5,3
III. Jahresüberschuss	2.556	3.047	2.619	-491	-16,1
Summe Eigenkapital	37.555	36.399	34.752	1.156	3,2
B. Empfangene Ertragszuschüsse	28.968	23.526	18.945	5.441	23,1
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	1.184	1.054	970	130	12,4
2. Sonstige Rückstellungen	1.505	1.128	1.162	377	33,4
Summe Rückstellungen	2.689	2.182	2.132	507	23,2
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120.634	121.906	118.118	-1.272	-1,0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	0	0	1	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.404	2.467	3.688	-64	-2,6
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell.	0	0	0	0	0,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.386	1.276	53	2.109	165,3
Summe Verbindlichkeiten	126.424	125.650	121.860	774	0,6
Summe Passiva	195.635	187.757	177.689	7.878	4,2

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	27.394	25.812	24.779	1.583	6,1
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.079	1.033	311	46	4,4
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	525	559	519	-34	-6,1
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.436	8.595	8.342	-159	-1,9
Summe Materialaufwand	8.961	9.154	8.861	-193	-2,1
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	1.373	1.420	1.255	-48	-3,4
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	502	453	593	49	10,7
Summe Personalaufwand	1.875	1.874	1.848	1	0,0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.333	6.070	5.868	263	4,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.632	2.383	1.527	2.249	94,4
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	0	27,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.115	4.315	4.365	-200	-4,6
9. Finanzergebnis	-4.115	-4.315	-4.363	200	-4,6
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.558	3.050	2.622	-491	-16,1
11. sonstige Steuern	3	2	3	0	3,9
12. Jahresüberschuss	2.556	3.047	2.619	-491	-16,1

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Das Tätigkeitsfeld des Abwasserbetriebes ist auf die ihm zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung und der Straßenbeleuchtung beschränkt.

Die Aufgaben der Sparte Abwasserbeseitigung mit den Bereichen Abwasserab-
leitung und Abwasserbehandlung sind durch die Rechtsnormen des Bundes und
des Landes Nordrhein-Westfalen verbindlich vorgegeben. Wesentliche Änderun-
gen mit Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf 2014 haben sich gegenüber den
Vorjahren nicht ergeben.

Da die Sparte über Gebühren finanziert wird, ist die Kostendeckung des Abwas-
serbetriebs grundsätzlich gesichert.

Die Beleuchtung der öffentlichen Straßen ist eine Aufgabe, die ausschließlich in
kommunaler Verantwortung liegt. Sie wird (...) nach den Vorgaben des 2006 be-
schlossenen Masterplans der Stadt Troisdorf betrieben, erneuert und ausgebaut.
Der Verlust aus dem Betrieb der Straßenbeleuchtung wird durch die Stadt aus-
geglichen.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig um
T€ 68 auf T€ 7.469 geändert.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind durch Ausfallbürgschaften der Stadt
Troisdorf gesichert. Der positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit über-
stieg in 2014 die negativen Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätig-
keit, so dass sich der Finanzmittelbestand von T€ 710 auf T€ 1.152 verbesserte.

Die Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen war jederzeit sichergestellt.

(...)

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens ge-
fährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz, und Ertragslage aus-
wirken können, sind zurzeit nicht ersichtlich. (...)

Mittelfristig führt die Investitionstätigkeit des Abwasserbetriebs zur Sanierung des
Abwassernetzes im Stadtgebiet Troisdorf dazu, dass in den kommenden Jahren
die Aufwendungen für den Kapitaldienst weiter ansteigen werden. Das derzeit
niedrige Zinsniveau sowie Umfinanzierungen führen im Jahr 2015 noch zu einem
rückläufigen Zinsaufwand.

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	19,2%	19,4%	19,6%	-0,2%	
Fremdkapitalquote*)	73,4%	74,3%	75,1%	-0,9%	
Eigenkapitalrentabilität	680,5%	837,1%	753,7%	-156,6%	
Gesamtkapitalrentabilität	130,6%	162,3%	147,4%	-31,7%	

*) incl. 50% empfangene Ertragszuschüsse

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	28	29	25	-1	-3,4
Teilzeit	2	3	2	-1	-33,3
Auszubildende	1	1	1	0	0,0

j. Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR

7. Zusammensetzung der Organe

Vorstand			
Blatzheim, Peter		Diplom-Kaufmann	
stellv. Vorstand			
Jansen, Volker		Dipl.-Ing.	
Verwaltungsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Wiesner	Helmut	Technischer Beigeordneter
Vertreter	Jablonski	Klaus Werner	Bürgermeister
Mitglied	Catrin	Manfred	Pensionär
Vertreter	Jung	Horst-Peter	
Mitglied	Stocksiefen	Karl Heinz	
Vertreter	Hartmann	Tim	
Mitglied	Flämig	Georg	
Vertreter	Kaiser	Jörg	
Mitglied	Schaefers	Guido	
Vertreter	Schliekert	Harald	
Mitglied	Weller	Jürgen	
Vertreter	Busch	Jürgen	
Mitglied	Göllner	Uwe	Rentner, ehem. BM
Vertreter	Bozkurt	Metin	
Mitglied	Thalmann	Sebastian	Anwalt
Vertreter	Scholtes	Dietmar	
Mitglied	Wendt	Robert	
Vertreter	Geske	Edith	Dipl. Agrar Ing.
berat. Mitglied	Müller	Hans-Leopold	
Vertreter	Biber	Alexander	
berat. Mitglied	Goossens	Frank	
Vertreter	Flatau	Hans Josef	

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Mit Beschluss des Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes vom 02. September 2014 bzw. des Rates der Stadt Troisdorf vom 16. Dezember 2014 wurde ein Teil des Jahresgewinns 2013 in Höhe von T€ 1.400 an die Stadt Troisdorf ausgeschüttet. Des Weiteren wurden T€ 1.647 der allgemeinen Rücklage zugeführt, die sich somit von T€ 12.026 auf T€ 13.673 erhöht hat.

Der Verlust aus dem Betrieb der Straßenbeleuchtung wird durch die Stadt ausgeglichen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind durch Ausfallbürgschaften der Stadt Troisdorf gesichert.

Für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 werden Jahresüberschüsse von 2,8 Mio. € erwartet. Des Weiteren bleiben die Gebührensätze im Jahr 2015 unverändert.

k. TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Troisdorf.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere eigene, treuhänderische oder fremde Grundstück an ansiedlungswillige Unternehmen vermitteln, in Einzelfällen erwerben, vermieten, verpachten, tauschen und veräußern sowie Erbaurechte bestellen.

Weiterhin sind der Gegenstand des Unternehmens Stadtmarketing und die gewerbliche Tätigkeit im Bereich "regionales Marketing" zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Troisdorf

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenstehen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist unmittelbar und mittelbar an der TROWISTA GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wirtschaftsförderung zu sichern.

Der öffentliche Zweck der TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH besteht darin, die Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Troisdorf günstig zu beeinflussen.

Mit den Aktivitäten der TROWISTA GmbH hat sie die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt.

k. TROWISTA GmbH

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung hat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und den Lagebericht der Gesellschaft in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und dem Abschlussprüfer zur Prüfung vorzulegen. Nach Prüfung ist der Jahresabschluss mit dem Lagebericht und dem Prüfungsbericht unverzüglich der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Die Gesellschafter haben spätestens bis zum Ablauf der ersten acht Monate des Geschäftsjahres gemäß den Vorschriften des GmbH-Gesetzes über die Feststellung des Jahresabschlusses, über die Ergebnisverwendung für das vorangegangene Geschäftsjahr sowie über die Entlastung der Geschäftsführung zu beschließen.

Sollten während der Dauer der Gesellschaft die Voraussetzungen des § 53 HGrG und/oder des § 108 GO NRW zutreffen, wird der Abschlussprüfer die entsprechenden Prüfungen vornehmen und gesondert in seinem Prüfungsbericht ausweisen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Rödl & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft GmbH geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 18. März 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

k. TROWISTA GmbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5743 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TROWISTA-Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jürgen Sturm, Düsseldorf

bestellt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		75,0	24,20
TroiKomm GmbH		75,0	24,20
VR Bank Rhein-Sieg e.G		75,0	24,20
KSK-Beteiligungsgesellschaft mbH		75,0	24,20
Werbegemeinschaft Troisdorf Aktiv e.V.		5,0	1,60
Pro Troisdorf e.V.		5,0	1,60
Summe	310,0	310,0	100,00
davon ausstehend	112,5		

k. TROWISTA GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5	8	-4	-96,8
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	1	0	14	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	17	35	0	-17	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3	6	36	-3	-47,0
Summe Forderungen	36	41	36	-5	-13,4
II. Guthaben bei Kreditinstituten	336	296	325	40	13,4
Summe Umlaufvermögen	371	337	361	34	10,2
C. Rechnungsabgrenzungspo- sten	5	5	5	0	-0,7
D. Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	2	0	1	
Summe Aktiva	378	348	375	31	8,8

k. TROWISTA GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital	310	310	310	0	0,0
2. Nich eingeforderte ausstehende Einlagen	-113	-113	-113	0	0,0
Summe gezeichnetes Kapital	198	198	198	0	0,0
II. Kapitalrücklage	44	44	44	0	0,0
III. Gewinnvortrag	65	55	30	10	17,2
IV. Jahresüberschuss	17	10	25	7	73,6
Summe Eigenkapital	322	306	296	17	5,4
B. Rückstellungen					
1. Pensionsrückstellungen	0	0	26	0	0,0
2. Steuerrückstellungen	7	4	8	3	68,5
3. Sonstige Rückstellungen	36	31	36	5	17,1
Summe Rückstellungen	43	35	70	8	22,9
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	5	4	6	135,9
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2	2	5	0	7,9
Summe Verbindlichkeiten	13	7	8	6	88,1
Summe Passiva	378	348	375	31	8,8

k. TROWISTA GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	109	73	119	36	49,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	200	201	198	-1	-0,5
3. Personalaufwand					
a. Gehälter	146	139	164	7	5,1
b. soziale Abgaben	32	31	41	1	3,8
Summe Personalaufwand	178	169	205	8	4,9
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	2	3	4	-2	-43,3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	88	86	12	13,4
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2	-1	-78,9
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1	0	15,7
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28	13	23	15	118,5
9. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	11	3	-2	8	262,1
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	14,5
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	17	10	25	7	73,6
13. Gewinnvortrag	0	0	30	0	0
14. Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
15. Bilanzgewinn	17	10	55	7	73,6

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Das Geschäftsjahr 2014 verlief aus Sicht der Wirtschaftsförderung weitestgehend erfreulich. Die Zahl der Anfragen an die TROWISTA nach gewerblichen Immobilien blieb auf hohem Niveau. Daraus ergaben sich wie in den Vorjahren einige interessante Ansiedlungen, vorrangig im Airport Gewerbepark Junkersring. (...)

Nach wie vor nehmen die Aktivierung neuer Gewerbegrundstücke und die Vermittlung von Bestandsimmobilien einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit ein. Die Zahl der Existenzgründungsberatungen ist stabil und es wurde eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen durchgeführt (Wirtschaftsgespräche, Unternehmerfrühstücke). Inhaltlich wurde neben dem „Kompetenzzentrum Kunststoff“ mit der Gesundheitswirtschaft ein weiterer Branchenschwerpunkt gesetzt und das Thema „Fachkräftebindung“ verstärkt bearbeitet. (...)

Grundlage der Tätigkeit der TROWISTA ist ein Zuschuss der Stadt Troisdorf. Sparmaßnahmen konnten im Jahr 2014 zusammen mit stabilen Provisionserlösen zu einem positiven Jahresergebnis beitragen. Das Gesamtkapital beläuft sich weiterhin bei einer hohen Eigenkapitalquote auf gutem Niveau.

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Bei stabiler Nachfrage sinkt das Angebot an Gewerbegrundstücken sowie Hallen weiter. Die TROWISTA bemüht sich, gemeinsam mit privaten Eigentümern, weitere Standorte zu entwickeln. Bei den verbliebenen städtischen Gewerbegrundstücken erfolgt die Vergabe selektiver. Es werden hohe Vergabekriterien angelegt. Erfreulicherweise konnten weitere Vermarktungsvereinbarungen mit privaten Anbietern geschlossen werden.

Allerdings ist absehbar, dass die Provisionserlöse von Dritten und durch Grundstücksverkäufe im Airport Gewerbepark Junkersring rückläufig sind. (...)

Die Geschäftsführung strebt bei sparsamen Ausgaben für 2015 dennoch ein ausgeglichenes Jahresergebnis an. Bezüglich der mittelfristigen Finanzierung sind mit den Gesellschaftern entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Besondere Risiken sind für 2015 und 2016 zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

k. TROWISTA GmbH

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				in %	
Eigenkapitalquote	85,3%	88,0%	79,1%	-2,7%	
Fremdkapitalquote	14,76%	12,0%	20,9%	2,7%	
Eigenkapitalrentabilität	513,7%	311,9%	1867,9%	201,8%	
Gesamtkapitalrentabilität	438,1%	274,5%	1477,4%	163,6%	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	1,0	1,0	2,0	0,0	0,0
Teilzeit	1,0	0,5	0,0	0,5	
Summe	2,0	1,5	2,0	0,5	33,3

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Sturm	Jürgen	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Gesellschaftervertreter
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Mitglied	Blatzheim	Peter	Geschäftsführer TroiKomm GmbH
Mitglied	Schilling, Dr.	Martin	VR-Bank Rhein-Sieg eG
Mitglied	Klösges	Ralf	Kreissparkasse Köln
Mitglied	Schneider-Kuttig	Leonie	pro Troisdorf e. V.
Mitglied	Lottis	Stephanie	Troidorf Aktiv e. V.

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Stadt leistete im Wirtschaftsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von T€ 200.

Die Stadt Troisdorf hat die TROWISTA mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Bei Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse handelt es sich um wirtschaftliche Tätigkeiten, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden.

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

I. BRS – Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen, die Unterstützung, Förderung und der Ausbau der Energie- und Wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg und die Akquisition von Konzessionsverträgen und Netzen bei gleichzeitiger Gewährung von Geschäftsanteilen an der Gesellschaft unter Berücksichtigung kommunaler Interessen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gesellschaftszweck zu dienen. Sie kann sich zur Erfüllung Ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, sie erwerben oder pachten, neue Unternehmen gründen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der BRS GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der überregionalen Ver- und Entsorgungswirtschaft zu sichern.

Der öffentliche Zweck der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH bestand in 2014 darin, die kommunalen Interessen und Potentiale der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der BRS zu bündeln, um – insbesondere über die Beteiligung an der EnW sowie der EVG so auf die regionale Ver- und Entsorgungsstruktur einzuwirken, dass die kommunalen Interessen hinreichend berücksichtigt werden.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg GmbH sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 Gesellschaftsvertrag aufzustellen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Verwaltungsrat gewählten Abschlussprüfer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 und 2 HGrG die Ord-

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

nungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Dem Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises werden im Rahmen der ihm übertragenen Prüfungsabgaben die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Bonn, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 18. Mai 2015 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Bernhard Holz und Carsten Niehues unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8455 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind drei Geschäftsführer,

Herr Tim Georg Heinrich Hahlen, Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Frau Svenja Udelhoven (bis 05.02.2015) , Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Herr Jens Hülstede, Unkel

bestellt.

Seit 05.02.2015 ist

Frau Daniela Gollmer, Sankt Augustin,

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, im Handelsregister eingetragen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		50	16,66
Rhein-Sieg-Kreis		200	66,68
Stadtwerke Bonn GmbH		50	16,66
Summe	300	300	100

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

6. Wirtschaftliche Daten 2012 bis 2014

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	113.993	113.993	113.993	0	0,0
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30	45	224	-14	-32,0
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14	68	218	-54	-79,7
Summe Forderungen	44	113	442	-68	-60,8
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.420	4.323	4.256	1.097	25,4
Summe Umlaufvermögen	5.464	4.436	4.699	1.028	23,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	0	0,0
Summe Aktiva	119.462	118.434	118.697	1.028	0,9

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2014 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	300	300	300	0	0,0
II. Kapitalrücklage	9.000	9.000	9.000	0	0,0
III. Gewinnvortrag	15.991	12.520	8.244	3.470	27,7
IV. Jahresüberschuss	5.852	5.570	5.027	281	5,1
Summe Eigenkapital	31.142	27.391	22.570	3.752	13,7
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	8	8	11	0	3,0
Summe Aktiva	8	8	11	0	3,0
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.608	0	0	1.608	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37	40	121	-2	-5,4
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	86.654	90.996	95.994	-4.342	-4,8
3. Sonstige Verbindlichkeiten	12	0	0	12	
Summe Verbindlichkeiten	88.312	91.036	96.115	-2.724	-3,0
Summe Passiva	119.462	118.434	118.697	1.028	0,9

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2014 in T€	2013 in T€	2012 in T€	Abweichung 2014 - 2013	
				in T€	in %
1. Umsatzerlöse	179	192	340	-13	-6,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	4	379	-4	-100
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	182	189	333	-7	-4
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	58	150	-31	-54
5. Erträge aus Beteiligungen	10.356	10.353	9.768	3	0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	13	87	12	93
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	4.745	5.064	-244	-5
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.852	5.570	5.027	281	5

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die Gesellschaft ist auf dem energie- und wasserwirtschaftlichen Sektor tätig, weshalb die sich verändernden energiewirtschaftlichen Rahmen- und Marktbedingungen mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben. (...)

Im Geschäftsjahr 2014 weist die BRS einen Jahresüberschuss von T€ 5.852 (Vorjahr: T€ 5.570) aus.

Ergebnisbestimmend für das Geschäftsjahr 2014 war wiederum die von der Beteiligungsgesellschaft „Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH“ (SWBB) vereinbarte Dividende in Höhe von T€ 10.356, welche aufgrund der im Gesellschaftsvertrag der SWBB vereinbarten Regelungen über die Gewinnverteilung im Wesentlichen an das wirtschaftliche Ergebnis der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW) anknüpft. Dem Beteiligungsergebnis in Höhe von T€ 10.356 stehen Finanzierungskosten des Beteiligungserwerbs in Höhe von T€ 4.500 gegenüber. (...)

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Ein Risikomanagement hinsichtlich der Beteiligung der BRS an der SWBB sowie der mittelbaren Beteiligung an der EnW wird dadurch gewährleistet, dass der BRS die Wirtschaftspläne der SWBB und EnW zur Verfügung gestellt- und von ihr auch mit beschlossen – werden. Darüber hinaus erhält die BRS über die SWBB unterjährige Quartalsberichte der EnW, in denen die laufende Entwicklung der SWBB/EnW dargestellt wird. Schließlich hat die BRS aufgrund getroffener konsortialer Vereinbarungen Einflussrechte auf die EnW und ist nicht zuletzt durch ihre Gesellschafter im Aufsichtsrat der EnW vertreten, wo der Risikobericht der EnW regelmäßig in der aktuellen Fassung vorgestellt wird. Somit hat die BRS über ihre Gesellschafter Gelegenheit, die Geschäftsführung der EnW zu den aktuellen Geschäftsentwicklungen zu befragen und Maßnahmen vorzuschlagen und/oder die Geschäftsführung der EnW zu entsprechenden Maßnahmen aufzufordern.

Gleichwohl kann das Risikomanagement Risiken nicht gänzlich ausschließen. Die zentralen Risiken der Gesellschaft liegen in der Wertminderung ihrer Beteiligung und/oder in reduzierten oder gänzlich ausbleibenden Ausschüttungen. Nicht auskömmliche Ausschüttungen können auch die Fähigkeit der Gesellschaft zur Leistung des Kapitaldienstes (Zins- und Tilgung) beeinträchtigen. Zinsänderungsrisiken unterliegt die Gesellschaft aufgrund langfristig festverzinslich abgeschlossener Kredite nicht.

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 wird – ebenso wie die Folgejahre - wesentlich durch den Geschäftsverlauf der SWBB bzw. der EnW bestimmt werden, welcher wiederum maßgeblich durch die gesetzlichen Rahmen- sowie die Preis- und Absatzbedingungen des Energie- und Wassermarktes bestimmt wird. Insbesondere wird die vertriebliche Positionierung der EnW im stärker werdenden Wettbewerb einen Einfluss auf die Ergebnisse der BRS haben. Die im Geschäftsjahr 2015 zu vereinnahmende Ausschüttung wird aufgrund der milden Witterungsverhältnisse im Geschäftsjahr 2014 moderat unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 erwartet. Trotz tilgungsbedingt verringerter Zinsaufwendungen wird sich der Jahresüberschuss der BRS voraussichtlich leicht reduzieren.

Kennzahlen	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Eigenkapitalquote	26,1%	23,1%	19,0%		2,9%
Fremdkapitalquote	73,9%	76,9%	81,0%		-2,9%
Eigenkapitalrentabilität	18,8%	20,3%	22,3%		-1,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,9%	4,7%	4,2%		0,2%

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2014	2013	2012	Abweichung 2014 - 2013	
				Anzahl	in %
Vollzeit	keine	keine	keine		

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführerin (bis 05.02.2015)	Udelhoven	Svenja	Juristin
Geschäftsführerin (seit 05.02.2015)	Gollmer	Daniela	Dipl. Kauffrau
Geschäftsführer	Hahlen	Tim	Wirtschaftsjurist
Geschäftsführer (seit 01.05.2012)	Hülstede	Jens	Jurist

I. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Verwaltungsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Schuster	Sebastian	Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
1. stellv. Vorsitzender	Döhl	Klaus	KTA (CDU)
2. stellv. Vorsitzender	Waldästl	Denis	KTA (SPD)
Mitglied	Steiner	Ingo	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Mitglied	Jablonski	Klaus Werner	Bürgermeister Troisdorf
Mitglied	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom Volkswirt
Stellvertreter	Heinze	Annerose	Kreisdirektorin des Rhein-Sieg-Kreises
Stellvertreter	Schäferhoff	Josef	KTA (CDU)
Stellvertreter	Piel	Joline	KTA (SPD)
Stellvertreter	Metz	Martin	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Stellvertreter	Bieber	Alexander	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	ergänzende Information
Vorsitzender	Schuster	Sebastian	Landrat Rhein-Sieg-Kreis
1. stellv. Vorsitzender	Bieber, Dr.	Torsten	KTA (CDU)
Mitglied	Weber	Helmut	KTA (CDU)
Mitglied	große Deters	Folke	KTA (SPD)
Mitglied	Steiner	Ingo	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Mitglied	Blatzheim	Peter	Geschäftsführer
Mitglied	Göllner	Uwe	
Mitglied	Weißenfels	Alfons	
Mitglied	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom Volkswirt
Mitglied	Besier	Klaus	
Stellvertreter	Heinze	Annerose	Kreisdirektorin
Stellvertreter	Becker	Jürgen	KTA (CDU)
Stellvertreter	Söllheim	Michael	KTA (CDU)
Stellvertreter	Piel	Joline	KTA (SPD)
Stellvertreter	Metz	Martin	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Stellvertreter	Vogt	Andrea	Geschäftsführerin
Stellvertreter	Weller	Jürgen	
Stellvertreter	Hermann	Friedhelm	

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Geschäftsführer schlagen als Gewinnverwendungsbeschluss vor:

Aus dem Jahresüberschuss 2014 in Höhe von € 5.851.740,15 wird

- ein Betrag von € 3.000.000,00 zum 30.09.2014 entsprechend den Regelungen im Gesellschaftsvertrag an die Gesellschafter ausgeschüttet,
- ein Betrag von € 2.851.740,15 auf neue Rechnung vorgetragen.

m. nachrichtlich weitere Beteiligungen

m. nachrichtlich weitere Beteiligungen

Unternehmen	Sitz	gezeichnetes Kapital	Anteil Stadt Troisdorf		Unternehmens- gegenstand	
			in T€	in T€		in %
Deichverband „Untere Sieg“	Troisdorf	2.200			100	Planung, Bau und Unterhaltung des Sieg-Hochwasserschutzdeichs
Zweckverband Volkshochschule Troisdorf / Niederkassel	Troisdorf				variabel nach Einwohner	gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung
Zweckverband Industriemeisterschule, getragen von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Troisdorf	Troisdorf				50	Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Industriemeisterprüfung
civitec	Siegburg				2,94	Kommunales Rechenzentrum, Datenverarbeitung, Softwaregestaltung und -entwicklung
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG	Troisdorf	3.111	48		variabel nach Anteilen	sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für ihre Mitglieder
Aggerverband	Gummersbach				0,0122	Trinkwasseraufbereitung, Gewässerunterhaltung, Abwasserbeseitigung
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG	Siegburg	289	1		variabel nach Anteilen	Realisierung von Projekte im Sektor der regenerativen Energien, Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie, KWK-Anlagen
VR Bank Rhein-Sieg eG	Siegburg	23.564	1		0,002	Bankwesen